





# INHALT

1.....	SICHERHEITSHINWEISE.....	4
2.....	KONSTRUKTION UND ENTHALTENE TEILE .....	5
3.....	SPEZIFIKATION .....	6
4.....	BESCHREIBUNG UND VERWENDUNGSZWECK .....	6
5.....	INSTALLATION .....	7
5.1.....	Montage der Cleanload Nexus .....	7
5.2.....	Leitungsplan der Cleanload Nexus .....	8
5.3.....	Anschluss des Saugschlauchs.....	9
5.4.....	Anschluss des Spülwasserzulaufschlauchs .....	10
6.....	BETRIEB.....	10
6.1.....	Vorbereitung auf den Betrieb .....	10
6.2.....	Befestigung eines Behälters an der Cleanload Nexus .....	11
6.3.....	Teilweise Entleerung eines Behälters.....	12
6.4.....	Vollständige Entleerung eines Behälters .....	16
7.....	REINIGUNG UND WARTUNG .....	20
7.1.....	Reinigung der Cleanload Nexus .....	20
7.2.....	Lagerung der Cleanload Nexus .....	20
7.3.....	Wartung der Cleanload Nexus .....	21
7.4.....	Inspektion und Austausch der Schirmventile.....	21
8.....	FUNKTIONEN DES BEDIENGRIFFS .....	23
9.....	FEHLERBEHEBUNG .....	24
9.1.....	Fehleraufzeichnungsblatt .....	25
10.....	ERSATZTEILLISTE.....	26
11.....	GARANTIE .....	27



# 1. SICHERHEITSHINWEISE

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG UND BEWAHREN SIE SIE ZU REFERENZZWECKEN AUF: Dieses Handbuch enthält wichtige Anweisungen, die bei Installation, Betrieb und Wartung der Cleanload Nexus zu beachten sind.

## SICHERHEITSSYMBOL

**!** Dies ist das Sicherheitswarnsymbol. Ignorieren Sie dieses Symbol nicht! Achten Sie auf eines der folgenden Signalwörter und mögliche Verletzungsrisiken:

**▲ Gefahr** Warnt vor Gefahren, die zu schweren Verletzungen, zum Tod oder zu schweren Sachschäden führen können.

**▲ Warnung** Warnt vor Gefahren, die zu schweren Verletzungen, zum Tod oder zu schweren Sachschäden führen können.

**▲ Vorsicht** Warnt vor Gefahren, die zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen können.

Das Wort **HINWEIS** macht auf besondere wichtige Anweisungen aufmerksam, die sich nicht speziell auf Gefahren beziehen.

## ALLGEMEINE SICHERHEIT

Lesen und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise in diesem Handbuch und auf der Cleanload Nexus. Die Nichtbeachtung der Sicherheits-/Betriebsanweisungen kann zu Personen- und/oder Sachschäden sowie zum Verlust von Schadensersatzansprüchen führen.

Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Anwendungen, Einschränkungen und potenziellen Gefahren im Zusammenhang mit der Cleanload Nexus vertraut sind. Achten Sie darauf, dass sich die Sicherheitsaufkleber an der Cleanload Nexus befinden, und halten Sie sie in gutem Zustand. Ersetzen Sie fehlende oder beschädigte Aufkleber.

**▲ Warnung Montage und Anschluss der Cleanload Nexus müssen von Fachkräften durchgeführt werden, die in der Reparatur und Wartung des Spritzgeräts geschult sind.**

- ▲ Warnung** Verwenden Sie zur Montage am Spritzgerät nur Schläuche und Anschlüsse, die den empfohlenen Spezifikationen des Spritzgerät-Herstellers entsprechen.
- Verwenden Sie nur neue Rohre, Schläuche und Schlauchanschlüsse, die die angegebenen maximalen Druckwerte der Cleanload Nexus erfüllen. Überprüfen Sie vor jeder Verwendung alle Schläuche auf Schwachstellen und Anzeichen von Verschleiß.
- ▲ Warnung** Die Vorschriften und Empfehlungen für persönliche Schutzausrüstung (PSA) sind einzuhalten.

	<p>Verwenden Sie beim Betrieb der Cleanload Nexus jene persönliche Schutzausrüstung (PSA), die auf dem Agrochemikalien-Aufkleber empfohlen wird.</p>
	<p>Wenn gemäß dem Agrochemikalien-Aufkleber keine besondere PSA erforderlich ist, tragen Sie bei Betrieb, der Wartung und Instandhaltung der Cleanload Nexus Handschuhe, eine Schutzbrille und eine chemikalienbeständige Schürze oder Schutzanzug.</p>

## Vor der Verwendung der Cleanload Nexus:

- Stellen Sie sicher, dass die Cleanload Nexus sicher am Spritzgerät oder einer anderen Montageposition befestigt ist.
- Halten Sie sich bei der Auswahl der passenden Stelle zum Befüllen des Spritzgeräts mit Chemikalien stets an die Vorschriften.
- ▲ Gefahr** Stellen Sie sicher, dass alle Schläuche sicher angeschlossen sind, die Ansaugung des Spritzgeräts funktioniert und die Schirmventile angebracht sind.
- Verwenden Sie nur Behälter mit Easyconnect-Kappe. Entfernen Sie die Kappe nicht und setzen Sie sie nicht auf andere Behälter, außer auf Behälter mit Wasser oder Reinigungsmittel zur Reinigung der Cleanload Nexus gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch.
- Verwenden Sie die Cleanload Nexus nicht bei Drücken außerhalb des in diesem Handbuch angegebenen Bereichs.
- Die Cleanload Nexus darf nur bei Temperaturen von 0 bis 60 °C (32-140 °F) betrieben werden.
- Transportieren und bewegen Sie die Cleanload Nexus nicht mit angeschlossenem Chemikalienbehälter.
- Defekte Komponenten und Baugruppen müssen sofort ausgetauscht werden. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

## Nach der Verwendung der Cleanload Nexus:

- ▲ Vorsicht** Reinigen Sie die Cleanload Nexus immer gemäß den Anweisungen.
- Halten Sie sich bei der Reinigung der Cleanload Nexus an die Vorschriften zur Reinigung von Spritzgeräten.
- Lassen Sie nach dem Umfüllen konzentrierte Agrochemikalien nicht längere Zeit in der Cleanload Nexus.
- Bewahren Sie die Cleanload Nexus unter geschützten, frostfreien Bedingungen und für Kinder und Tiere unzugänglich auf.
- Reinigen Sie die Cleanload Nexus für die Winterlagerung oder bei erwartetem Frost gemäß den Anweisungen, und lassen Sie dann zusätzlich eine Mischung aus Wasser und Frostschutzmittel im Verhältnis 50/50 durchlaufen.
- Bringen Sie die obere Abdeckung an, um die Cleanload Nexus bei Nichtgebrauch zu schützen.
- Prüfen Sie die Teile der Cleanload Nexus und die Verbindungsschläuche auf Lecks und ob sich der Griff leicht drehen lässt. Nehmen Sie vor der Inbetriebnahme die erforderlichen Reparaturen durch.
- Versuchen Sie nicht, die Cleanload Nexus ohne die erforderliche Schulung, Werkzeuge und Teile zu warten oder zu reparieren, da der Einsatz von Fremdteilen und -werkzeug zu einer Beschädigung und einem Ausfall der Coupler führen kann. Wartungs- und Instandhaltungsanleitungen sind im Service- und Wartungshandbuch enthalten.

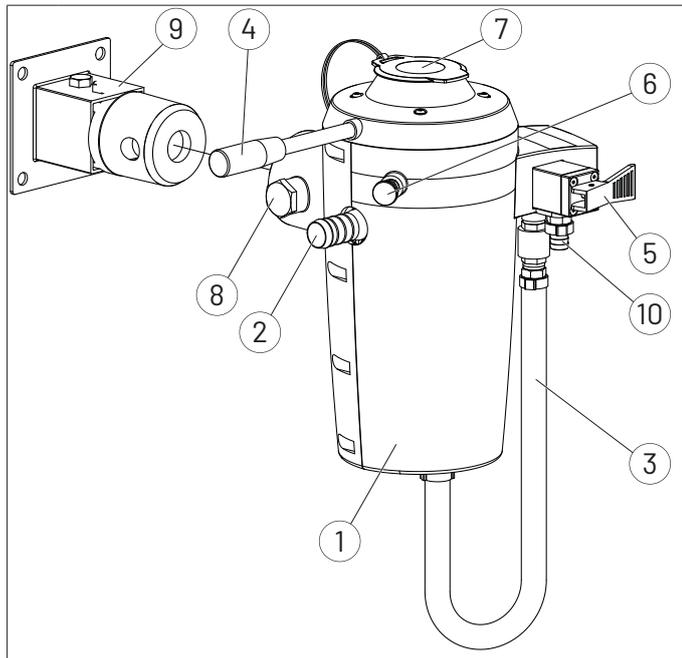
## ▲ Vorsicht Warnung vor gefährlichen Substanzen

- Entleeren und reinigen Sie die Cleanload Nexus vor jeder Lagerung, Wartung und Demontage.
- Entleeren und reinigen Sie die Cleanload Nexus vor jeder Übergabe an den Kundendienst zur Wartung oder Reparatur.
- Tragen Sie bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten immer eine geeignete PSA.

## 2. KONSTRUKTION UND ENTHALTENE TEILE

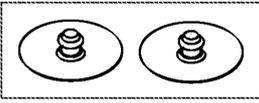
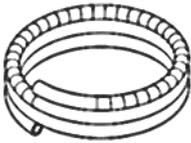
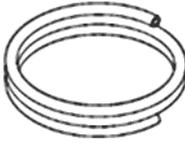
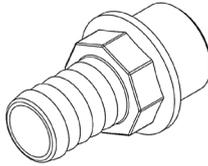
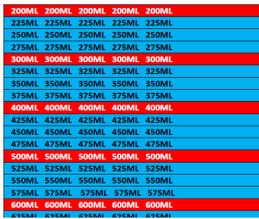
**HINWEIS:** Die Cleanload Nexus wurde für den Anschluss an die Saugleitung des Induktionsbehälters des Spritzgeräts entwickelt.

Darüber hinaus muss sie an eine Leitung mit sauberem Spülwasser angeschlossen werden.



1	Cleanload Nexus-Gehäuse
2	Saugstutzenauslass
3	Wasserschlauch zur Innenspülung
4	Bediengriff (bei Lieferung nicht montiert). An der gezeigten Position einschrauben.
5	Spülwasserhebel
6	Entriegelungsknopf
7	Obere Abdeckung
8	Montagebefestigung mit Schraube
9	Befestigungspunkt (zur sicheren Befestigung an Spritzgerät, Wand, Ständer oder Bank)
10	Spülwassereinlauf

Einzelheiten zum Schlauchanschluss an das Spritzgerät finden Sie in Abschnitt 5.2.

Weiteres Zubehör und Anschlüsse im Lieferumfang:	
	Art.-Nr.: 2910-0040 Schlauchschellen 25 mm für Saugschlauchanschluss Menge: 2
	Art.-Nr.: 2910-0039 Ohrklemmen, 22-25 mm für Spülschlauchanschluss Menge: 2
	Art.-Nr.: PNRNEX-KITUMB CTS-Schirmventilsatz Menge: 1 (ein Satz mit 2 Ventilen)
	Art.-Nr.: 2900-0111 Kalibrierter Saugschlauch 1 Zoll (1 Liter markiert in Intervallen von 25 ml) Länge: 4 m
	Art.-Nr.: 2900-0112 Spülwasser-Zulaufschlauch, 16 mm (I/D) Länge: 2,5 m
	Art.-Nr.: 2420-0048 Schlauchstutzen-Adapter 17 mm auf 3/8" BSP 1 Stk.
	Art.-Nr.: 2404-0479 Stutzenadapter, 1"-BSP-Gewinde x 1" (25 mm) 1 Stk.
	Art.-Nr.: 6030-0008 Aufkleber zur Befestigung am Saugschlauch 1 Stk.
	Art.-Nr.: EC-CAP01 easyconnect-Kappe, nur zu Reinigungszwecken (Abschnitt 7.1) 1 Stk.
	Art.-Nr.: PNR-CN100-OIPM Betriebs- und Installationshandbuch 1 Stk.

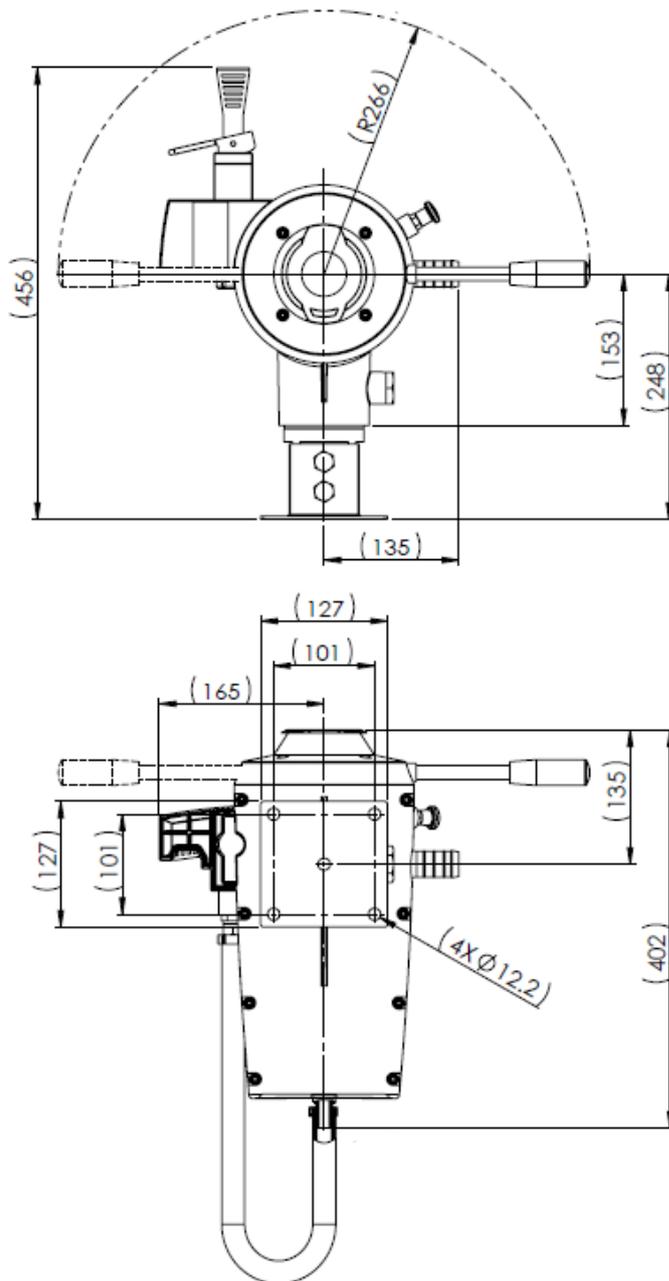
### 3. SPEZIFIKATION

Modell:	CLEANLOAD NEXUS
Artikelnummer:	PNR-CN100
Arbeitsbereich Spülwasserdruck:	3,5 bis 7,0* bar (optimal 5,0 bar)
Arbeitsbereich Venturi-Absaugung:	-0,4 bis -1 bar
Gewicht Cleanload Nexus-Coupler:	8,5 kg
Maximales Gesamtgewicht der Cleanload Nexus-Coupler mit größtem Behälter:	28 kg
Behältergröße, auf die das System ausgelegt ist	1 bis 15 Liter
Zeit zum Entleeren und Spülen eines 15-Liter-Behälters mit 3,5 bar Spülwasserdruck (ISO 21191)	Ca. 2 Minuten
Erforderliches Wasservolumen für eine effektive Spülung (Testflüssigkeit bei 3,5 bar gemäß ISO 21191)**	5-Liter-Behälter: 31 Liter
	10-Liter-Behälter: 31 Liter
	15-Liter-Behälter: 32 Liter

\* Ein höherer Druck muss begrenzt werden.

\*\* Der Durchschnittswert basiert auf Tests mit unterschiedlichen Behälterarten

 Pentair International S.a.r.l. Avenue de Sevelin, 20 1004 LAUSANNE - Switzerland <hr/> <b>CLEANLOAD NEXUS</b> P/N: PNR-CN100  Serial number: 1234567890 / 0001 Manufacturing date: 08.2021 cleanloadnexus.com 9N323990 MADE IN ITALY	Die Artikelnummer und zusätzliche Kenndaten finden Sie auf dem Aufkleber am äußeren Behälter der Cleanload Nexus.
--	---



### 4. BESCHREIBUNG UND VERWENDUNGSZWECK

Die Cleanload Nexus ist zum Umfüllen flüssiger agrochemischer Produkte aus werksseitig mit einer Easyconnect-Kappe versehenen Behältern in den Haupttank von Spritzgeräten für landwirtschaftliche Pflanzenschutzmittel konzipiert, um eine Kontaminierung des Bedieners und der Umwelt zu vermeiden.

#### Missbrauch:

Jede andere Verwendung gilt als missbräuchliche Verwendung und ist untersagt. Wenden Sie sich bei Fragen zu bestimmten zulässigen Verwendungszwecken an Pentair oder Ihren örtlichen Spritzgeräte-Händler.

Der Betrieb außerhalb der empfohlenen Druck- und Umgebungsbedingungen führt zum Erlöschen der Gewährleistung und kann Sachschäden, schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

Alle Abmessungen sind in mm angegeben.

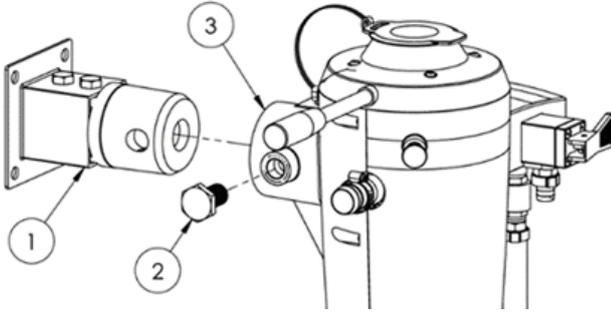
Stellen Sie vor der Montage der Cleanload Nexus sicher, dass genügend Platz für das Drehen des Bediengriffs und für einen Behälter vorhanden ist.

- VERWENDEN Sie KEINE Behälter, die nicht werksseitig mit einer Easyconnect-Kappe ausgestattet sind.
- NICHT mit Granulaten, Pulvern oder Schwebstoffen verwenden.
- NEHMEN Sie KEINE Änderungen oder Umbauten an der Cleanload Nexus oder ihren Komponenten vor, da dies zum Erlöschen der Gewährleistung führt.
- VERWENDEN Sie die Cleanload Nexus NICHT unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol.
- NICHT in korrosiven oder explosiven Umgebungen verwenden.

## 5. INSTALLATION

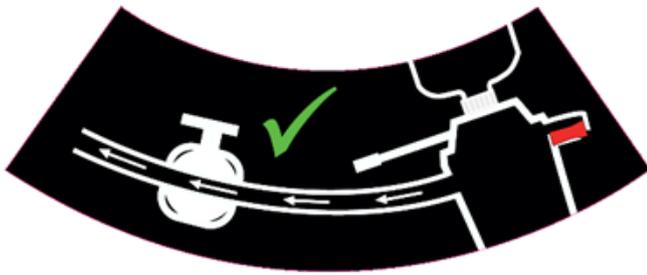
### 5.1 Montage der Cleanload Nexus

Die Cleanload Nexus muss sicher auf einer stabilen Basis montiert werden. Sie darf sich beim Drehen des Bediengriffs nicht bewegen.



Montieren Sie den Befestigungspunkt (Ref. 1) sicher am Spritzgerät, einer Bank, einer Wand oder einem Ständer.

Stellen Sie auf jeden Fall sicher, dass der Befestigungspunkt sicher ist und einer Last von 28 kg standhält. Schieben Sie den Montageanschluss (Ref. 3) der Cleanload Nexus über den Befestigungspunkt (Ref. 1) und sichern Sie ihn mit der Schraube (Ref. 2).



**⚠️ Warnung** Stellen Sie bei der Installation der Cleanload Nexus sicher, dass alle Teile ordnungsgemäß verbunden sind.

Der Saugschlauch des Spritzgeräts darf nicht verschlossen oder blockiert sein. Es wird empfohlen, die Saugleistung des Spritzgeräts vor der Montage mit einem geeigneten Unterdruckmessgerät zu überprüfen.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an Ihren Händler oder Kundendienst.

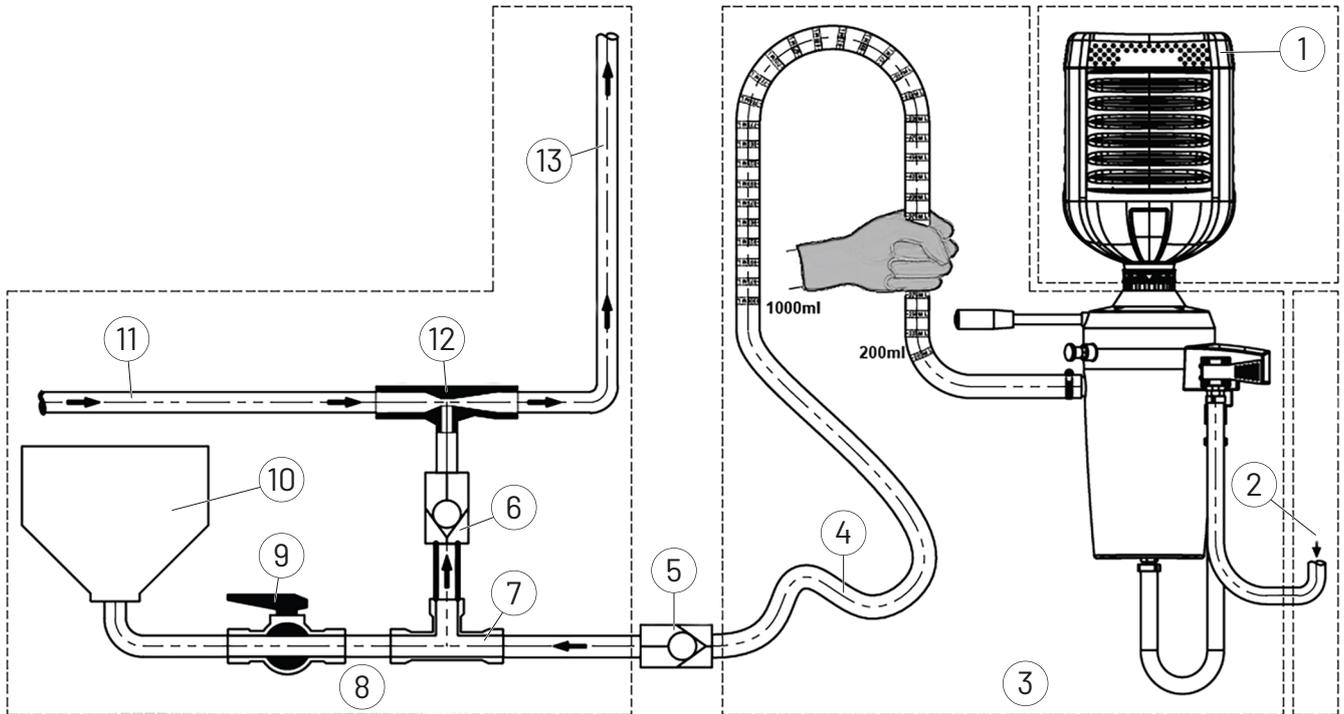
### Empfehlungen:

- Der Bediengriff der Cleanload Nexus darf nicht mehr als 130 cm über dem Boden oder einer Arbeitsplattform montiert werden.
- Die Cleanload Nexus sollte etwas oberhalb jenes Punkts montiert werden, an dem der Saugschlauch in die Sprühdüse (Venturi) eintritt, um die Füllzeit zu verkürzen und die Reinigungsleistung zu verbessern. Vermeiden Sie tiefe Stellen im Saugschlauch, an denen sich Rückstände ansammeln können.
- Installieren Sie die Cleanload Nexus in der Nähe der Sprühdüse (Venturi) am Spritzgerät. Der Saugschlauch sollte so lang sein, dass er zum Messen angehoben werden kann, wie in Abschnitt 5.2 dargestellt.
- **⚠️ Vorsicht** Wenn die Cleanload Nexus dauerhaft am Spritzgerät montiert wird, stellen Sie sicher, dass sie vor Schlamm, Staub und Stößen durch Äste, Maschinen usw. geschützt ist.

## 5.2 Leitungsplan der Cleanload Nexus

Die Cleanload Nexus kann am einfachsten mit Spritzgeräten verwendet werden, die bereits mit einem Ansaugbehälter und einer Sprühdüse (Venturi) ausgestattet sind. In diesem Fall sollten ein T-Stück und ein Rückschlagventil (nicht im Lieferumfang enthalten) montiert werden, um die Saugleitung zur Cleanload Nexus umzuleiten, wie unten dargestellt.

**⚠ Vorsicht** Beim Anschluss der Cleanload Nexus an ein Spritzgerät ist darauf zu achten, dass die Saugleitung zur Cleanload Nexus während des Gebrauchs nicht abgesperrt werden kann.



1	Behälter mit Easyconnect-Kappe
2	Spülwasserquelle
3	Cleanload Nexus
4	Kalibrierter Saugschlauch
5	Rückschlagventil
6	Rückschlagventil
7	T-Stück

8	Ansaugbereich des Spritzgeräts
9	Absperrventil
10	Ansaugbehälter
11	Zirkulationsleitung von der Spritzpumpe
12	Sprühdüse (Venturi)
13	Zum Spritzgerätetank (ohne Einschränkung)

**HINWEIS:** Der Fluss von der Kupplung zum Rückschlagventil darf nur nach unten erfolgen. Wenn sich die Venturi-Düse unterhalb des Cleanload Nexus-Niveaus befindet, kann das Rückschlagventil in der Nähe der Venturi-Düse angebracht werden.

ODER

Wenn sich die Venturi-Düse über dem Cleanload Nexus-Niveau befindet, muss das Rückschlagventil in einen Teil des Saugschlauchs unterhalb des Couplers eingebaut werden.

Wenn die Cleanload Nexus am Spritzgerät montiert ist, können der Saugschlauch und der Spülwasser-Zulaufschlauch dauerhaft an das Spritzgerät angeschlossen werden.

Wenn sie nicht an der Spritzgerät montiert ist, kann sie während des

Befüllens vorübergehend mit geeigneten tropffreien Anschlüssen (nicht im Lieferumfang enthalten) verbunden werden.

Spezifische Anweisungen zu geeigneten Anschlüssen für das Spritzgerät finden Sie in den Anweisungen des Spritzgerät-Herstellers.

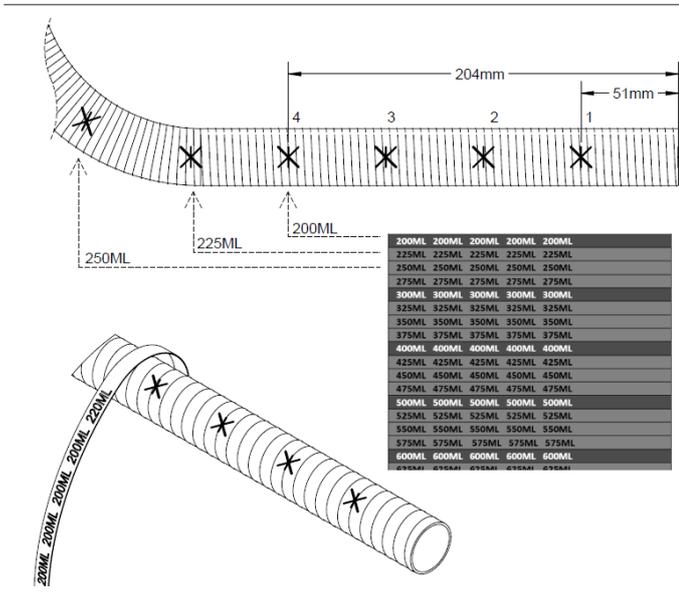
**⚠ Warnung** Der Anschluss der Cleanload Nexus darf nur von Fachkräften durchgeführt werden, die in der Reparatur und Wartung des Spritzgeräts geschult sind.

**⚠ Warnung** Bei falscher Montage der Cleanload Nexus kann es zu Fehlfunktionen, zum Auslaufen von agrochemischen Substanzen und zur Kontamination des Bedieners und/oder der Umgebung kommen.

## 5.3 Anschluss des Saugschlauchs

- ⚠️ Warnung** Die Cleanload Nexus muss immer mit der Saugleitung des Spritzgeräts verbunden sein, um eine wirksame Entleerung zu gewährleisten.
- Für die Absaugung des Systems wird ein Unterdruck von mindestens -0,75 bar empfohlen.
- Wenn der Saugschlauch zur Messung von Teilebehältern vorgesehen ist, sollte der Schlauch ausreichend lang sein, damit er beim Messen über den Auslass des Saugstutzens angehoben und zum Entleeren wieder abgesenkt werden kann.

- ⚠️ Warnung** Achten Sie immer darauf, dass der Saugschlauch gesichert ist und beim Transport keine Gefahr darstellt.
- ⚠️ Warnung** Ersetzen Sie den Saugschlauch, wenn er beschädigt oder stark fleckig ist.



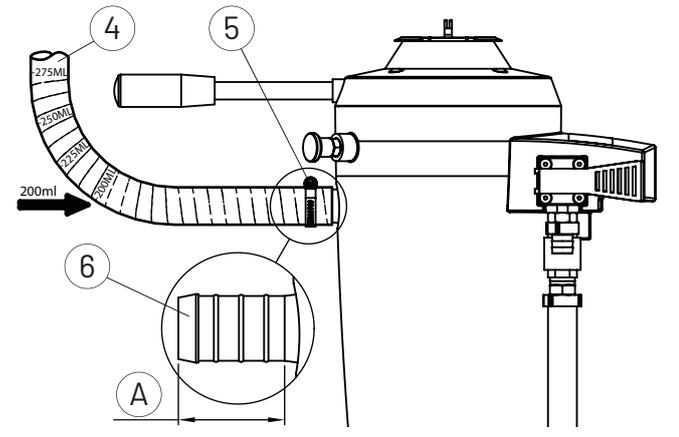
Der Saugschlauch ist mit Sternchen (\*) markiert. Ein Abstand zwischen den Sternchen stellt ein Flüssigkeitsvolumen von 25 ml dar.

Zur Vereinfachung wird ein Satz Aufkleber mitgeliefert, die am Saugschlauch befestigt werden können, um das gemessene Volumen anzuzeigen.

Bringen Sie dazu zuerst die unbeschriebene Seite des Aufklebers an, ziehen Sie dann den Aufkleber herum und fixieren Sie ihn.

Bringen Sie den ersten Aufkleber mit der Markierung „200 ml“ über dem **4. Stern vor dem Schlauchende** an, wie in der Abbildung dargestellt. 200 ml ist das geringste messbare Volumen.

Bringen Sie ausgehend vom ersten 200-ml-Aufkleber die anderen Aufkleber nacheinander auf dem Schlauch an.

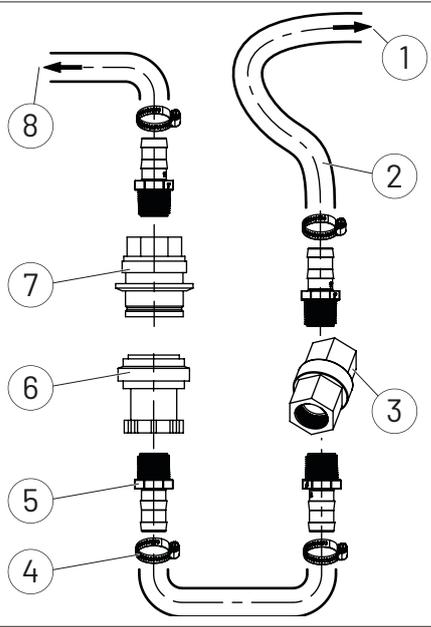


Bringen Sie eine Schlauchschelle (Ref. 5) auf dem Saugschlauch an.

Schließen Sie das mit „200 ml“ gekennzeichnete Ende des markierten Saugschlauchs (Ref. 4) am Saugschlauch-Auslass an (Ref. 6).

Drücken Sie den Saugschlauch (Ref. 4) fest auf den Saugstutzensauslass (Ref. 6), sodass er den gesamten Saugstutzen (A) abdeckt. Dies ist eine Voraussetzung für eine genaue Messung.

Befestigen Sie die Schlauchschelle (Ref. 5).



Das andere Ende des Saugschlauchs sollte an die Saugleitung angeschlossen werden, die den Spritzgerättank versorgt.

**⚠️ Warnung** An der Saugleitung muss ein geeignetes 1-Zoll-Rückschlagventil montiert werden, um zu verhindern, dass der Schlauchinhalt in die Cleanload Nexus zurückfließt. Das Rückschlagventil sollte hinter dem Messabschnitt des Schlauchs mit geeigneten Stutzenadaptern und Schellen montiert werden, wie in der Abbildung gezeigt.

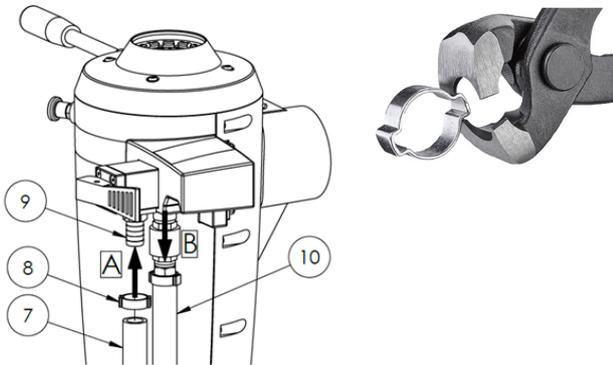
Nach dem Spülen muss der Saugschlauch zwischen Rückschlagventil und Cleanload Nexus immer leer sein.

Die Abbildung zeigt das Beispiel eines temporären Sauganschlusses mit geeigneten tropffreien Steckern und Buchsen. Diese Anschlüsse sind nicht im Lieferumfang enthalten.

1	Zur CLEANLOAD NEXUS	5	1-Zoll-Stutzenanschluss
2	Kalibrierter Schlauchteil	6	Tropffreie Buchse
3	Rückschlagventil	7	Tropffreier Stecker
4	Schlauchklemme	8	Zur Ansaugung des Spritzgeräts

## 5.4 Anschluss des Spülwasserzulaufschlauchs

- Die Cleanload Nexus muss an eine saubere Wasserquelle angeschlossen werden.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit mindestens 5 bar Spülwasserdruck zur optimalen Behälterreinigung.
- Achten Sie stets darauf, dass der Spülwasser-Zulaufschlauch gesichert ist und bei der Verwendung oder beim Transport der Cleanload Nexus keine Gefahr darstellt.



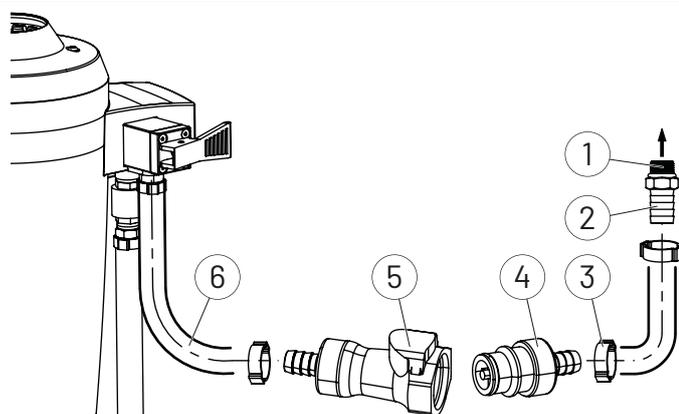
Der Spülwasser-Zulaufschlauch (Ref. 7) wird an Position A des Spülwasser-Zulaufstutzens angeschlossen (Ref. 9).

Die Cleanload Nexus wird mit dem Wasserschlauch zur Innenspülung (Ref. 10) und einem bereits an Position B angeschlossenem Rückschlagventil geliefert.

Bringen Sie eine der Ohrklemmen (Ref. 8) über dem Spülwasser-Zulaufschlauch (Ref. 7) an und schieben Sie den Schlauch fest auf den Spülwasser-Zulaufstutzen (Ref. 9). Verwenden Sie eine Crimpzange, um den Schlauch zu sichern.

**⚠ Warnung** Stellen Sie vor dem Einschalten der Wasserversorgung sicher, dass der Schlauch fest sitzt.

Im Lieferumfang sind ein Schlauchstutzen mit 3/8-Zoll-Gewinde und eine Ohrklemme (22-15 cm) zum Anschluss des anderen Endes des Spülwasser-Zulaufschlauchs (Ref. 7) an eine geeignete externe Quelle enthalten.



Das Wasser kann entweder aus derselben Quelle wie für den Ansaugbehälter oder aus einer anderen sauberen Wasserquelle entnommen werden.

Die Abbildung zeigt ein Beispiel eines temporären Spülwasseranschlusses mit tropffreien Steckern und Buchsen (nicht mitgeliefert).

1	Zur sauberen Wasserquelle	4	Tropffreier Stecker
2	Schlauchstutzenanschluss	5	Trennbuchse
3	Schlauchklemme	6	Spülwasserschlauch

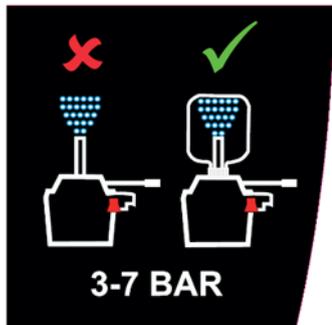
## 6. BETRIEB

### 6.1 Vorbereitung auf den Betrieb

- Stellen Sie den Traktor/das Spritzgerät wie zur Befüllung über den Ansaugbehälter ein (siehe Anweisungen des Spritzgeräte-Herstellers).
- Wenn kein Produktbehälter angebracht ist, **muss** der Bediengriff der Cleanload Nexus immer geschlossen sein (Griff ganz links). Dadurch wird sichergestellt, dass alle Ventile der Cleanload Nexus geschlossen sind und kein Luft- oder Flüssigkeitsaustausch stattfinden kann.
- Stellen Sie sicher, dass die Saugleitung der Cleanload Nexus mit der gesamten verfügbaren Saugleistung des Spritzgeräts versorgt wird. Zum Beispiel durch Abschalten der Ansaugung zum Ansaugbehälter mit einem geeigneten Ventil.
- Starten Sie die Befüllpumpe des Spritzgeräts, um eine Saugwirkung zu erzeugen.
- Stellen Sie sicher, dass die Cleanload Nexus an eine saubere Wasserversorgung angeschlossen ist, betätigen Sie jedoch zu diesem Zeitpunkt NICHT den Spülwasserhebel.



**⚠ Warnung** Die Absaugung muss immer eingeschaltet sein und von der Cleanload Nexus absaugen, bevor ein Behälter angebracht wird.

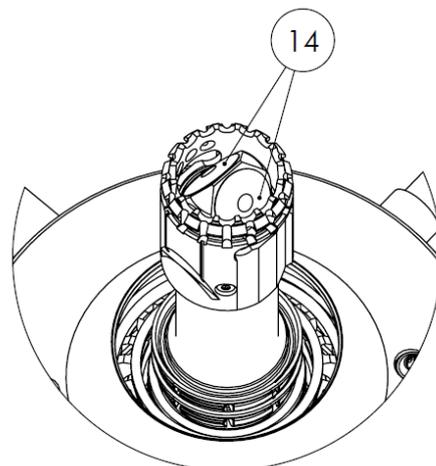
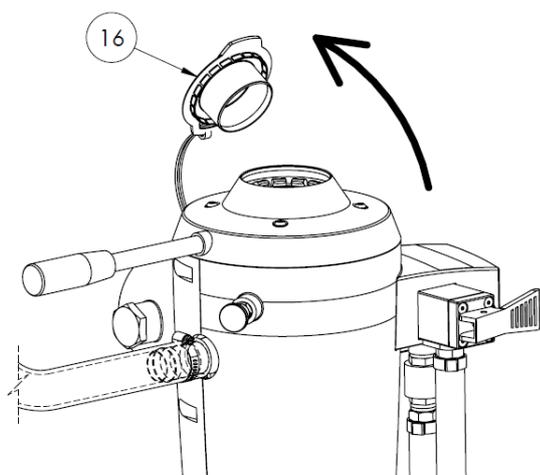


**⚠️ Warnung** Ziehen oder drücken Sie den Spülwasserhebel nicht, wenn kein Behälter angebracht ist und/oder wenn er sich nicht in der richtigen Spülstellung befindet.



**⚠️ Warnung** Drehen Sie den Behälter beim Spülen nur **im** Uhrzeigersinn. Wenn Sie sich über die Drehrichtung nicht sicher sind, beachten Sie den Aufkleber auf der Cleanload Nexus.

## 6.2 Befestigung eines Behälters an der Cleanload Nexus



Entfernen Sie die obere Abdeckung (Ref. 16) von der Cleanload Nexus.

**⚠️ Vorsicht** Prüfen Sie vor Verwendung, ob die Schirmventile (Ref. 14) angebracht sind.

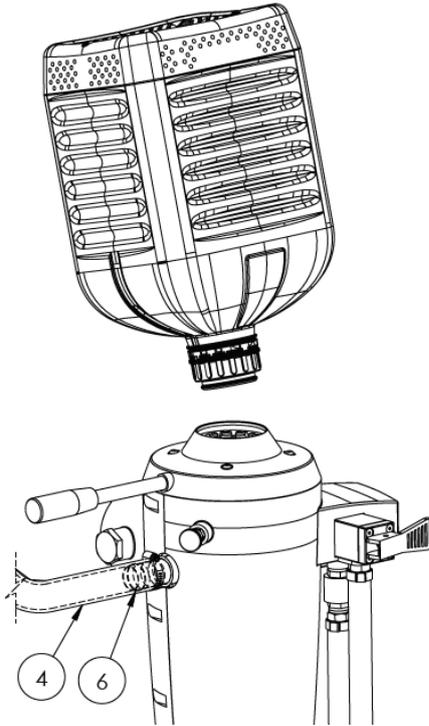


**⚠️ Warnung** Stellen Sie sicher, dass die Easyconnect-Kappe fest auf den Behälter geschraubt ist und kein Risiko von Leckagen besteht.

Entfernen Sie die Staubabdeckung von der Easyconnect-Kappe.



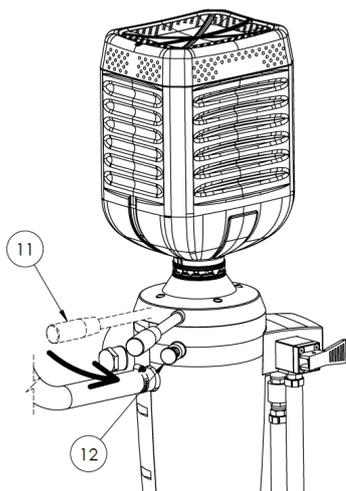
**⚠️ Warnung** Prüfen Sie visuell, ob der innere Stopfen der Easyconnect-Kappe vorhanden ist (diesen jedoch nicht drücken!).



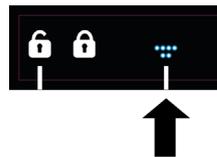
Drehen Sie den Behälter um und platzieren Sie ihn wie abgebildet auf der Cleanload Nexus. Der Flansch an der Easyconnect-Kappe sollte einrasten. Stützen Sie den Behälter mit einer Hand ab.

**⚠ Warnung**

Prüfen Sie erneut, ob der Saugschlauch (Ref. 4) sicher am Auslassstutzen (Ref. 6) befestigt ist und ob die Absaugung von der Cleanload Nexus erfolgt.



Um den Behälter an der Cleanload Nexus zu befestigen, bewegen Sie den Bediengriff (Ref. 11) nach gegen den Uhrzeigersinn über das geschlossene Vorhängeschloss-Symbol, bis er am Entriegelungsknopf (Ref. 12) und dem Tropfensymbol ausgerichtet ist, wie dargestellt:



Der Behälter ist nun sicher mit der Cleanload Nexus verbunden. In dieser Griffstellung sollte die Absaugung zu hören sein.

**⚠ Vorsicht** Belassen Sie die Cleanload Nexus nicht über einen längeren Zeitraum in dieser Stellung, da andernfalls Luft in den Tank eindringen und zur Schaumbildung führen kann.

Zur teilweisen (Abschnitt 6.3) bzw. vollständigen (Abschnitt 6.4) Entleerung des Behälters ist jeweils ein anderes Verfahren erforderlich.

### 6.3 Teilweise Entleerung eines Behälters

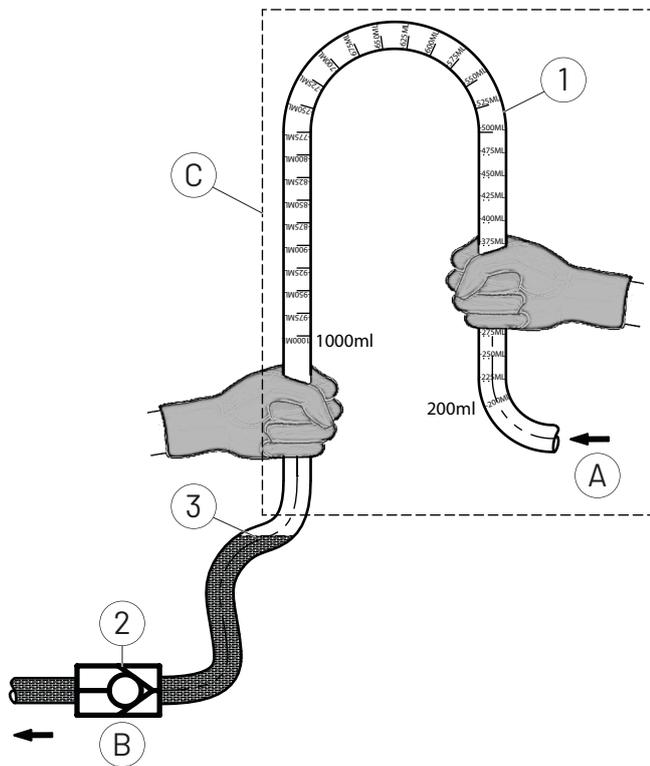
Entleeren Sie immer den ersten Behälter einer Spritzladung, nicht den letzten. Bei einem Messproblem an diesem Behälter kann dieser vollständig entleert und die Messung am nächsten Behälter durchgeführt werden.

**⚠ Vorsicht** Wenn während der Messung ein Fehler oder ein Problem auftritt, stellen Sie den Griff wieder auf die angegebene Leerbehälter-Markierung.



An dieser Stelle wird der Auslass des Behälters geschlossen, und die beste Lösung kann bestimmt werden.

Hinweise zu den Maßnahmen, wenn sich der Stopfen an der Easyconnect-Kappe während der Messung von der Sonde löst, finden Sie in Abschnitt 9.8 „Easyconnect-Kappe“ auf Seite 24.

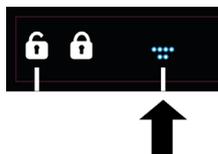


**HINWEIS:** Vor der Chemikalienmessung wird empfohlen, die Durchflusskontrolle an einem mit Wasser gefüllten Behälter zu üben.

Bei sehr hoher Absaugung kann der Durchfluss schwierig zu kontrollieren sein – daher wird empfohlen, die Pumpendrehzahl zu reduzieren und so die Absaugung zu verringern. Die optimale Absaugung bei einer Teildosierung beträgt -0,4 bar.

Um die Messung mithilfe der Skala am Saugschlauch durchzuführen, stellen Sie zunächst sicher, dass die Flüssigkeit vollständig aus dem Schlauch abgelassen wurde.

Während die Absaugung von der Cleanload Nexus läuft und sich der Bediengriff in der Entriegelungsknopf-Stellung befindet und das Tröpfchensymbol angezeigt wird, wie dargestellt:

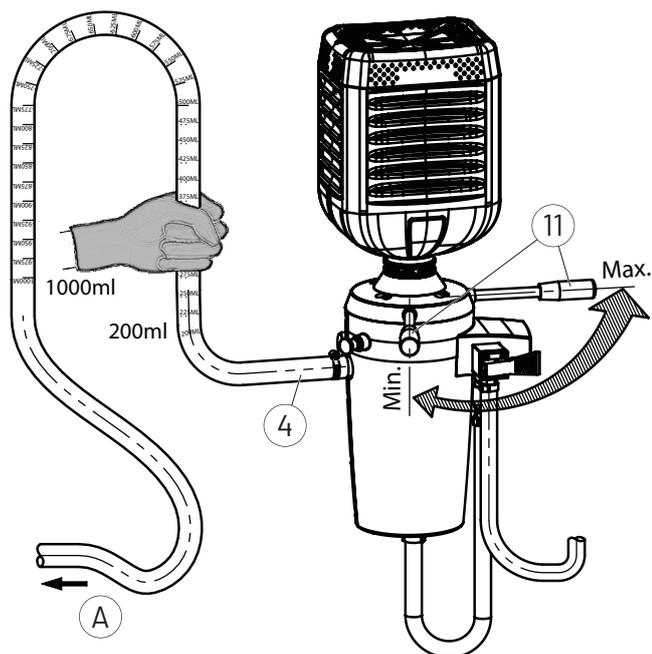


Senken Sie den Saugschlauch unter den Auslassstutzen ab, bis die gesamte Restflüssigkeit (Ref. 3) über das Rückschlagventil (Ref. 2) hinaus abgeflossen ist.

Heben Sie dann den kalibrierten Saugschlauch an (Ref. 1) zurück über den Auslassstutzen, suchen Sie nach der entsprechenden Kalibrierungsmarkierung auf dem Schlauch und halten Sie den Schlauch an dieser Kalibrierungsmarkierung in der linken Hand.

A – von der Cleanload Nexus

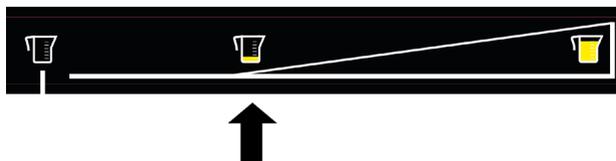
B – zur Ansaugung des Spritzgeräts



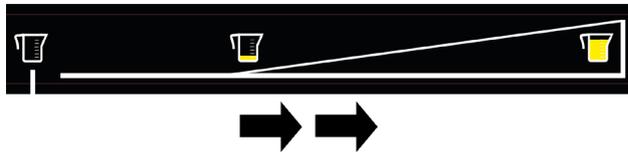
Halten Sie nun den Bediengriff (Ref.11) mit der rechten Hand fest.

**WICHTIG:** Halten Sie den Absaugschlauch vor dem Einschalten des Flusses über dem Auslassstutzen der Cleanload Nexus (Ref. 4), damit der Flüssigkeitsstand nie abfällt.

Um die Teilentleerung einzuleiten, drehen Sie den Bediengriff (Ref. 11) vorsichtig zum Anfang des Messbereichs, wie durch den Pfeil dargestellt.



Der genaue Punkt, an dem der Durchfluss einsetzt, hängt von der Einstellung des Spritzgeräts ab. Bewegen Sie den Griff langsam und schrittweise, während Sie den Auslass genau beobachten, damit der Fluss beginnen kann.

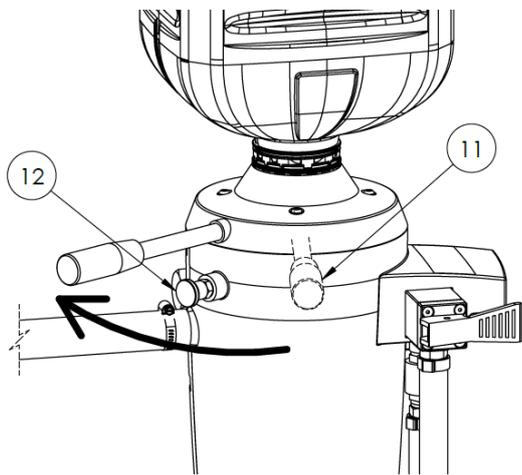


**HINWEIS:** Haben Sie Geduld. Am Anfang ist der Durchfluss nur langsam und kann abrupt einsetzen, wenn der Griff zu schnell gedreht wird.

Beobachten Sie, wie der Pegel im Saugschlauch steigt, halten Sie den Schlauch dabei hoch, um Lufteinschlüsse zu vermeiden.

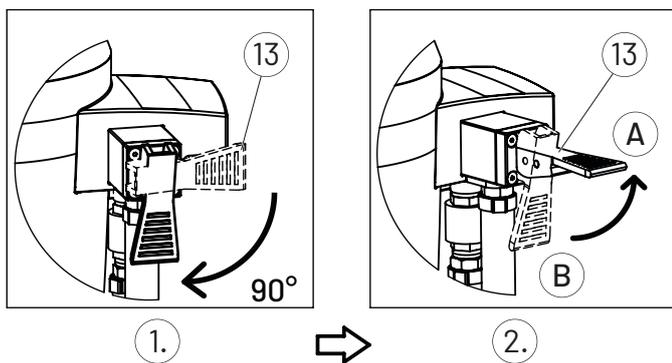
Wenn sich die Flüssigkeit der gewünschten Kalibrierung nähert, drehen Sie den Hebel zurück nach links. Der Durchfluss stoppt, wenn der Griff über den Anfang des Messbereichs hinaus gedreht wird.





Sobald die gewünschte Menge abgegeben wurde, drehen Sie den Bediengriff (Ref. 11) zurück zum Entriegelungsknopf (Ref. 12), bis Sie ein Einrastgeräusch hören. Er lässt sich nun nicht weiter drehen.

**▲ Vorsicht** Halten Sie den Saugschlauch gut vom Körper entfernt fest, da es zu einem Rückschlag kommen kann.



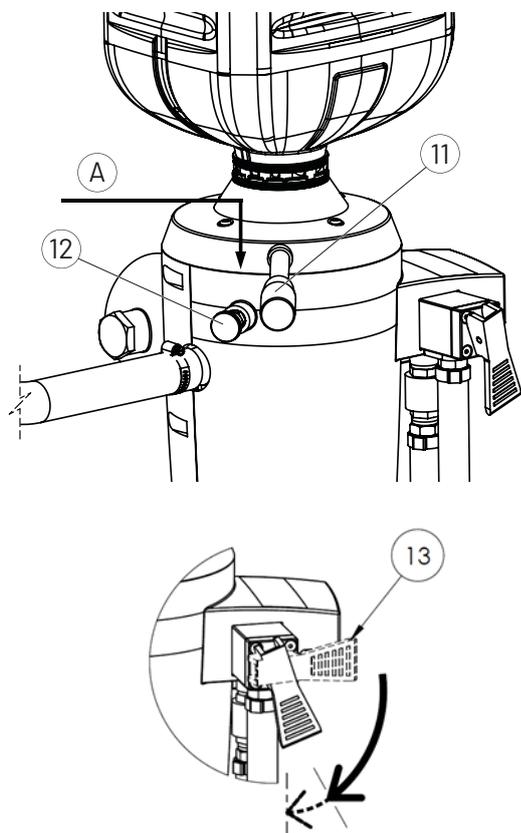
Nun muss die Außenseite der Easyconnect-Kappe gespült werden. Senken Sie den Schlauch zuvor ab, damit die Flüssigkeit aus dem Coupler abfließen kann.

**▲ Vorsicht** Da beim Spülen auch Chemikalienreste aus den Innenteilen der Cleanload Nexus entfernt werden, muss dieser Vorgang immer korrekt ausgeführt werden, um Kontaminationen zu vermeiden.

Starten Sie den Spülvorgang, indem Sie den Spülwasserhebel (Ref. 13) um 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen (1) und heben, (2), um das Spülwasser freizugeben.

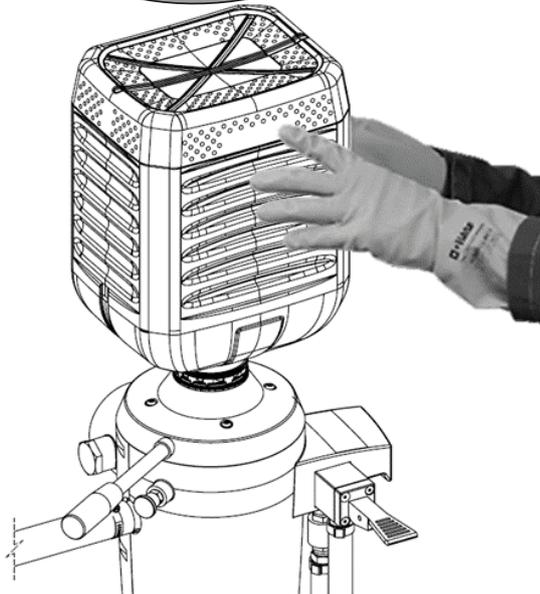
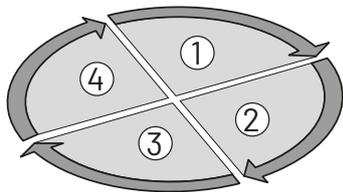
**HINWEIS:** Wenn sich der Spülwasserhebel in der Stellung „EIN“ (Stellung 2A) befindet, kann der Bediengriff nicht bewegt werden.

A	EIN	B	AUS
---	-----	---	-----



**HINWEIS:** Wenn sich der Bediengriff (Ref. 11) NICHT in der richtigen Spülstellung (A) befindet, lässt sich der Spülwasserhebel (Ref. 13) nur teilweise drehen, rastet nicht ein und der Spülvorgang kann nicht gestartet werden.

**▲ Vorsicht** Der Spülwasserhebel sollte sich leicht drehen und einrasten lassen. Ist dies nicht der Fall, überprüfen Sie, ob der Bediengriff am Entriegelungsknopf ausgerichtet ist. Versuchen Sie niemals, den Spülwasserhebel mit Gewalt zu bewegen.

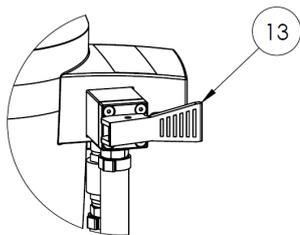


Aktivieren Sie die Spülung für 10 Sekunden, drehen Sie den Behälter dann um 90 Grad **im** Uhrzeigersinn und lassen Sie den Spülwasserhebel los. Wiederholen Sie den Vorgang weitere 3-mal insgesamt 40 Sekunden lang, um die Außenseite der Easyconnect-Kappe und die Innenseite der Cleanload Nexus optimal zu spülen.

**▲ Vorsicht** Drehen Sie den Behälter nur nach links (im Uhrzeigersinn).

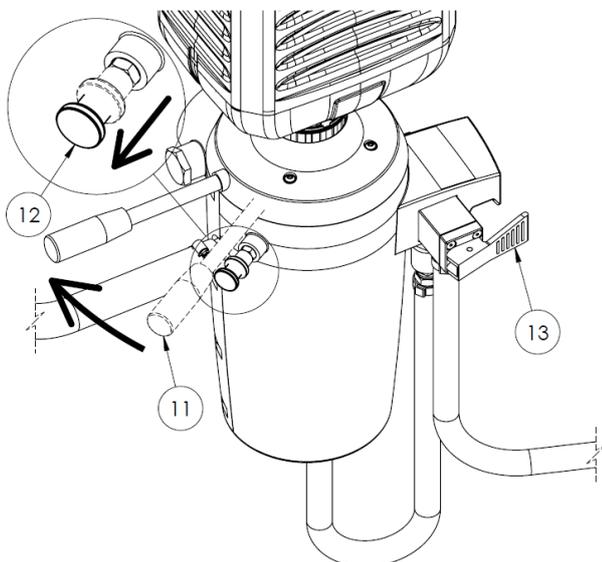
**▲ Vorsicht** Drehen Sie den Behälter niemals gegen den Uhrzeigersinn, da sich die Easyconnect-Kappe lösen könnte.

1-4 10 Sekunden in jeder Stellung.



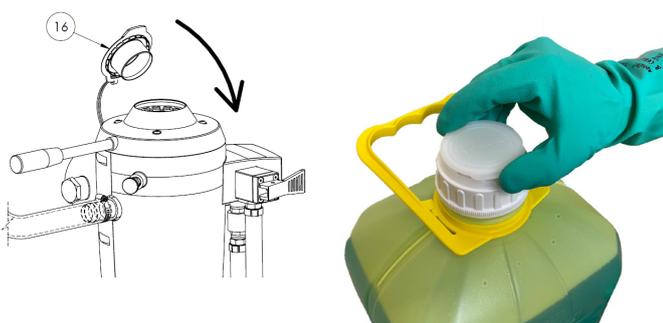
Lassen Sie den Spülwasserhebel (Ref. 13) los, nachdem Sie die Außenseite der Easyconnect-Kappe und die Innenseite der Cleanload Nexus gereinigt haben.

Achten Sie darauf, dass sich der Spülwasserhebel wie abgebildet wieder in horizontaler Position befindet.



Sie können den Behälter lösen, indem Sie am Entriegelungsknopf (Ref.12) ziehen und gleichzeitig den Bediengriff (Ref. 11) nach links bewegen.

Stützen Sie den teilweise entleerten Behälter mit der anderen Hand ab, bevor Sie ihn anheben.



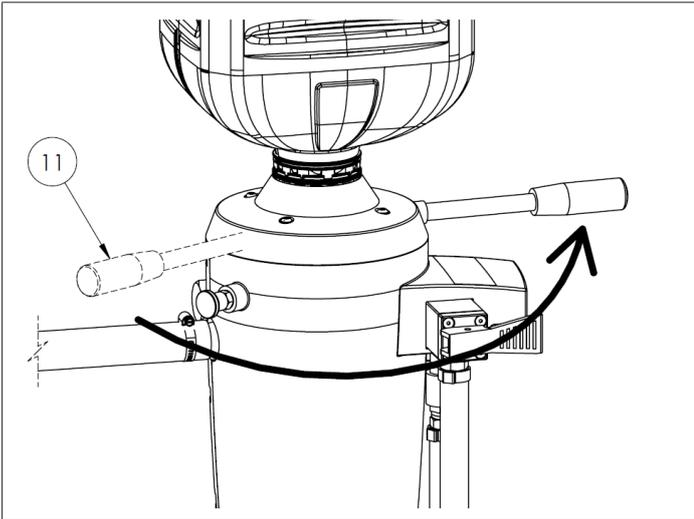
Setzen Sie die Staubabdeckung für die Dauer der Lagerung wieder auf die Easyconnect-Kappe.

Achten Sie beim letzten Behälter darauf, dass die in Abschnitt 7.1 beschriebene Reinigung der Cleanload Nexus vollständig durchgeführt wird.

Bringen Sie die obere Abdeckung (Ref. 16) wieder an der Cleanload Nexus an, bevor Sie den Spritzvorgang starten.

Der Restinhalt des teilweise entleerten Behälters kann zu einem späteren Zeitpunkt mit der Cleanload Nexus auf dieselbe Weise verwendet werden wie ein neuer Behälter.

## 6.4 Vollständige Entleerung eines Behälters



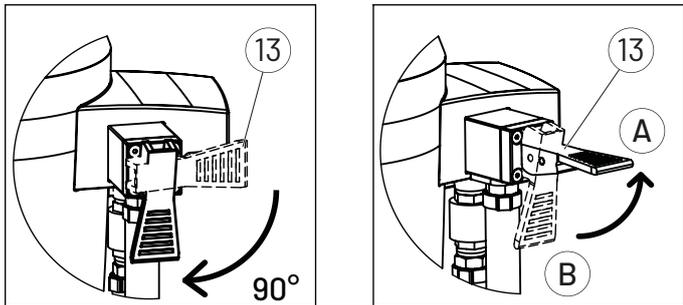
Nach den Anweisungen der Abschnitte 6.1 und 6.2.

Drehen Sie den Bediengriff (Ref. 11) ganz nach rechts (gegen den Uhrzeigersinn).



Dadurch wird der Behälter schnell entleert.

Sobald der Behälter leer ist, kann die Innenseite des Chemikalienbehälters gespült werden.

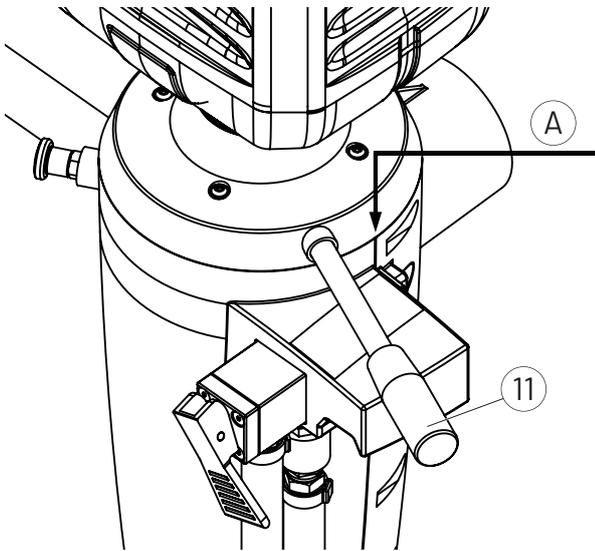


Um die Spülung zu aktivieren, drehen Sie den Spülwasserhebel (Ref.13) um 90 Grad im Uhrzeigersinn (Schritt 1) und heben Sie ihn an, um das Spülwasser freizugeben (Schritt 2).

**HINWEIS:** Wenn sich der Spülwasserhebel in der Stellung „EIN“ (Stellung 2A) befindet, kann der Bediengriff nicht bewegt werden.

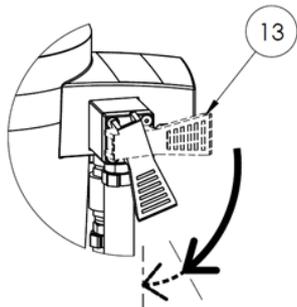
1. → 2.

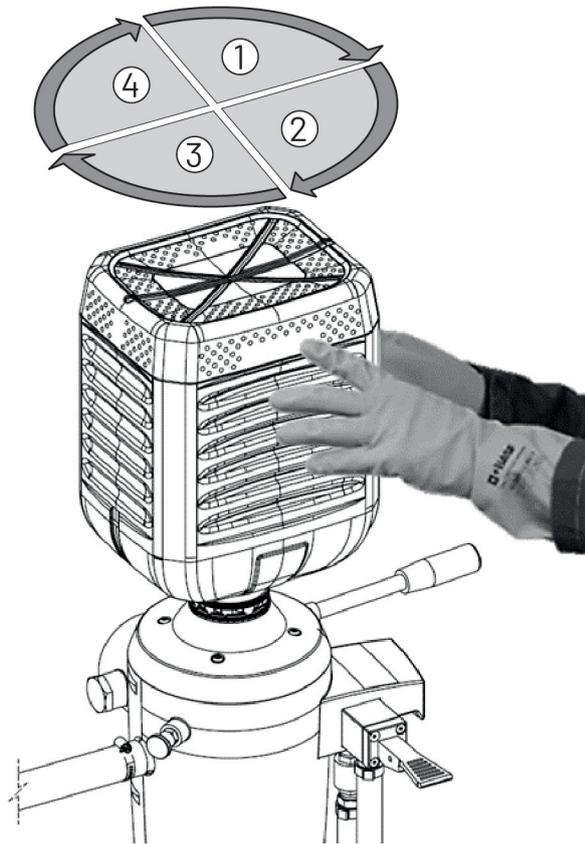
A	EIN	B	AUS
---	-----	---	-----



**HINWEIS:** Der Bediengriff (Ref. 11) muss sich in der korrekten Spülstellung befinden (ganz rechts in Stellung A). Wenn der Griff nicht richtig ausgerichtet ist, kann der Spülwasserhebel (Ref. 13) teilweise gedreht aber nicht angehoben werden und der Spülvorgang kann nicht gestartet werden.

**▲ Vorsicht** Der Spülwasserhebel sollte sich leicht drehen und einrasten lassen. Ist dies nicht der Fall, prüfen Sie, ob der Bediengriff vollständig nach rechts bewegt wurde. Versuchen Sie niemals, den Spülwasserhebel mit Gewalt zu bewegen.





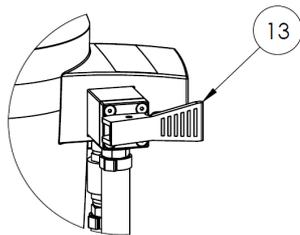
Aktivieren Sie die Spülung für 15-20 Sekunden, drehen Sie den Behälter dann um 90 Grad **im** Uhrzeigersinn und lassen Sie den Spülwasserhebel los. Wiederholen Sie diesen Vorgang weitere 3-mal insgesamt 60-80 Sekunden lang.

Sie können die Spülzeit anpassen, um sicherzustellen, dass der Behälter sichtbar sauber ist. Die erforderliche Spülzeit hängt vom Behälter und der verwendeten Chemikalie ab.

**⚠ Vorsicht** Drehen Sie den Behälter nur im Uhrzeigersinn.

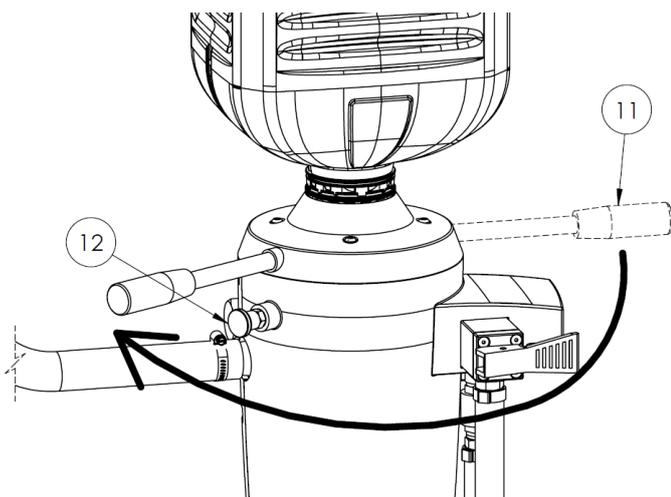
**⚠ Vorsicht** Drehen Sie den Behälter niemals gegen den Uhrzeigersinn, da sich die Easyconnect-Kappe sonst lösen könnte.

1-4	15-20 Sekunden in jeder Stellung.
-----	-----------------------------------

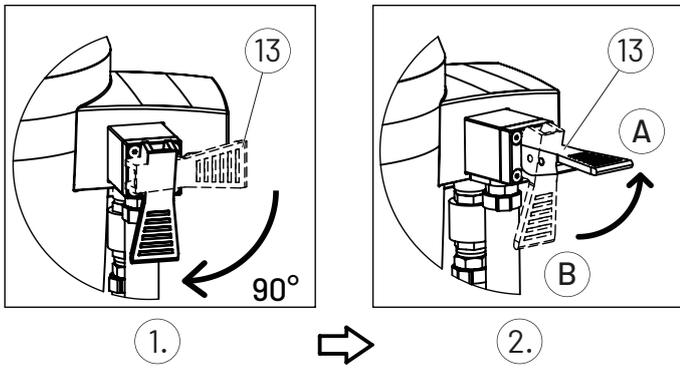


Lassen Sie den Spülwasserhebel (Ref. 13) los, nachdem Sie die Innenseite des Behälters gereinigt haben.

Achten Sie darauf, dass sich der Spülwasserhebel wie abgebildet wieder in horizontaler Position befindet.



Sobald der Behälter leer und sauber ist, drehen Sie den Bediengriff (Ref. 11) zurück zum Entriegelungsknopf (Ref. 12), bis Sie ein Einrastgeräusch hören. Er lässt sich nun nicht weiter drehen.



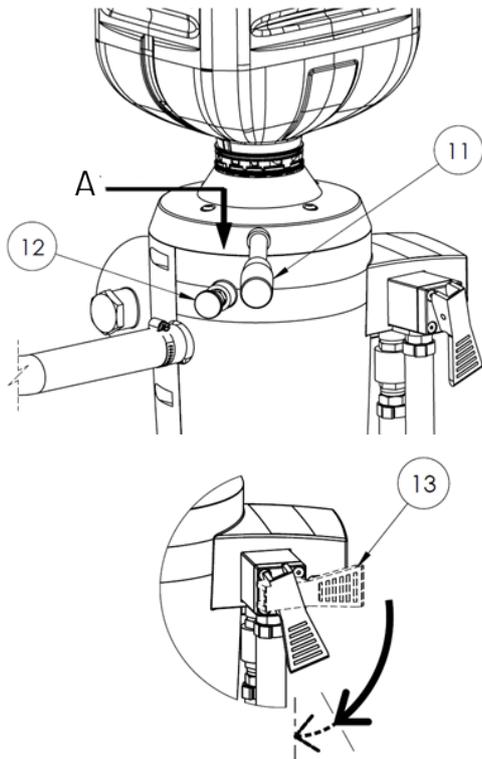
Nun muss die Außenseite der Easyconnect-Kappe gespült werden.

**⚠ Vorsicht** Da beim Spülen auch Chemikalienreste aus den Innenteilen der Cleanload Nexus entfernt werden, muss dieser Vorgang immer korrekt ausgeführt werden, um Kontaminationen zu vermeiden.

Starten Sie den Spülvorgang, indem Sie den Spülwasserhebel (Ref. 13) um 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen (1) und heben (2), um das Spülwasser freizugeben.

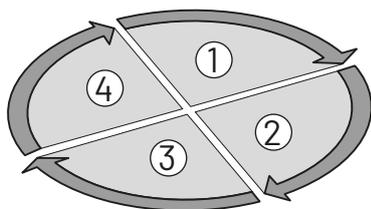
**HINWEIS:** Wenn sich der Spülwasserhebel in der Stellung „EIN“ (Stellung 2A) befindet, kann der Bediengriff nicht bewegt werden.

A	EIN	B	AUS
---	-----	---	-----



**HINWEIS:** Wenn sich der Bediengriff (Ref. 11) NICHT in der richtigen Spülstellung (A) befindet, lässt sich der Spülwasserhebel (Ref. 13) nur teilweise drehen, rastet nicht ein und der Spülvorgang kann nicht gestartet werden.

**⚠ Vorsicht** Der Spülwasserhebel sollte sich leicht drehen und einrasten lassen. Ist dies nicht der Fall, überprüfen Sie, ob der Bediengriff am Entriegelungsknopf ausgerichtet ist. Versuchen Sie niemals, den Spülwasserhebel mit Gewalt zu bewegen.

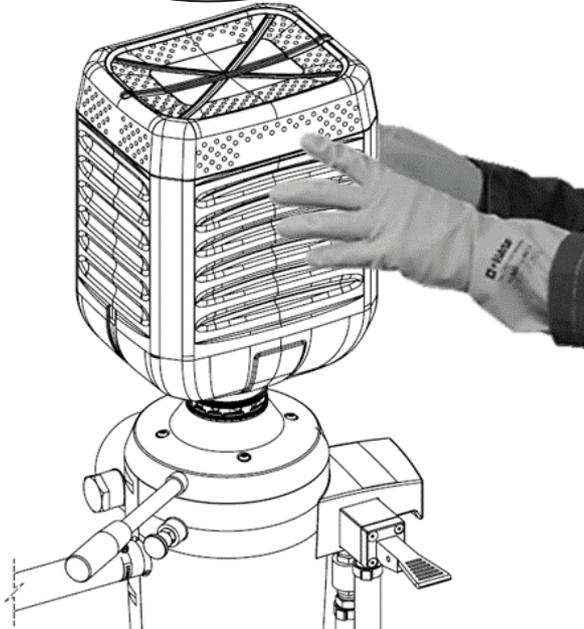


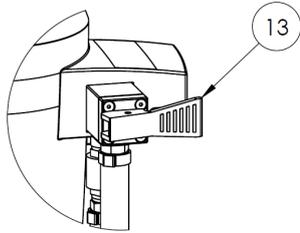
Aktivieren Sie die Spülung für 10 Sekunden, drehen Sie den Behälter dann um 90 Grad im Uhrzeigersinn und lassen Sie den Spülwasserhebel los. Wiederholen Sie den Vorgang weitere 3-mal insgesamt 40 Sekunden lang, um eine optimale Spülung zu erzielen.

**⚠ Vorsicht** Drehen Sie den Behälter nur im Uhrzeigersinn.

**⚠ Vorsicht** Drehen Sie den Behälter niemals (gegen den Uhrzeigersinn), da sich die Easyconnect-Kappe sonst lösen könnte.

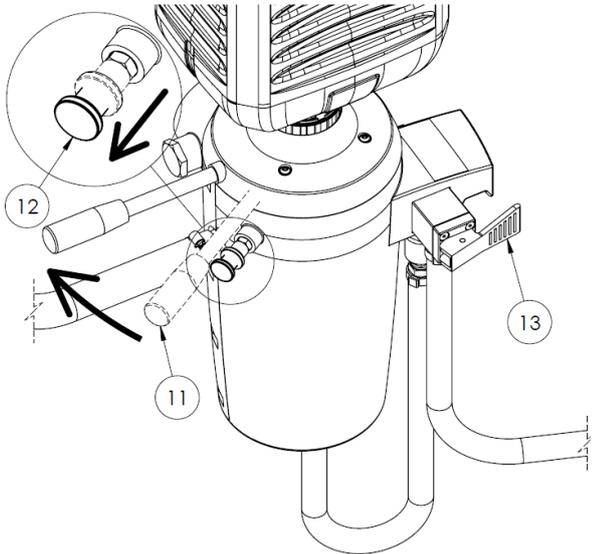
1-4	10 Sekunden in jeder Stellung.
-----	--------------------------------





Lassen Sie den Spülwasserhebel (Ref. 13) los, nachdem Sie die Außenseite der Easyconnect-Kappe und die Innenseite der Cleanload Nexus gereinigt haben.

Achten Sie darauf, dass sich der Spülwasserhebel wie abgebildet wieder in horizontaler Position befindet.

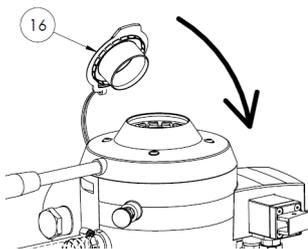


Sie können den Behälter lösen, indem Sie am Entriegelungsknopf (Ref.12) ziehen und gleichzeitig den Bediengriff (Ref. 11) nach links bewegen.



Entfernen Sie den leeren und sauberen Behälter von der Cleanload Nexus.

Vor der Entsorgung kann der Behälter auf einen Dorn einer Auffangschale gedrückt werden. Dadurch wird der Stopfen in den Behälter gedrückt und das restliche Spülwasser kann ablaufen.



Achten Sie beim letzten Behälter darauf, dass die Reinigung der Cleanload Nexus vollständig durchgeführt wird (siehe Abschnitt 7.1).

Bringen Sie die obere Abdeckung (Ref. 16) wieder an der Cleanload Nexus an, bevor Sie den Spritzvorgang starten.

## 7. REINIGUNG UND WARTUNG

### 7.1 Reinigung der Cleanload Nexus

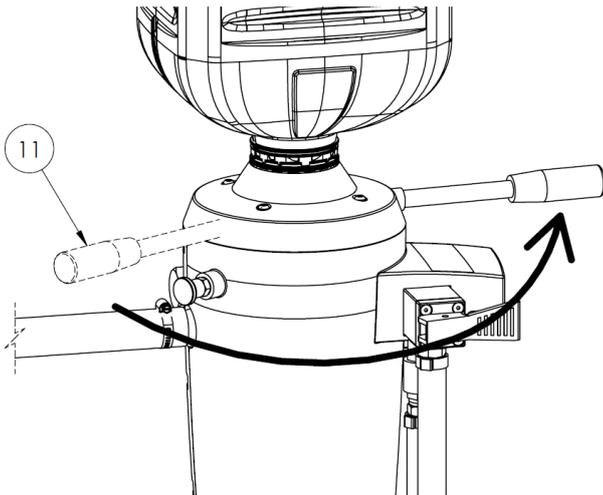
**WICHTIG:** Nach dem Befüllen des Spritzgeräts muss folgendes Verfahren befolgt werden, um sicherzustellen, dass das Innere der Cleanload Nexus und der Saugschlauch sauber und frei von chemischen Rückständen gehalten werden.

**⚠ Warnung** Tragen Sie bei der Reinigung der Cleanload Nexus stets die empfohlene persönliche Schutzausrüstung.

**HINWEIS:** Die Cleanload Nexus wird bei der Verwendung eines Reinigungsprogramms des Spritzgeräts nicht automatisch gereinigt.

Achten Sie beim Wechsel des **Erntegut** und/oder chemischer Produkte besonders auf die Reinigung.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Cleanload Nexus und die Schläuche vom Spritzgerät trennen. In den Schläuchen und den Anschlüssen können Rückstände verbleiben.



Stellen Sie vor der Reinigung sicher, dass eine saubere Wasserversorgung angeschlossen ist und die Absaugung von der Cleanload Nexus eingeschaltet ist.

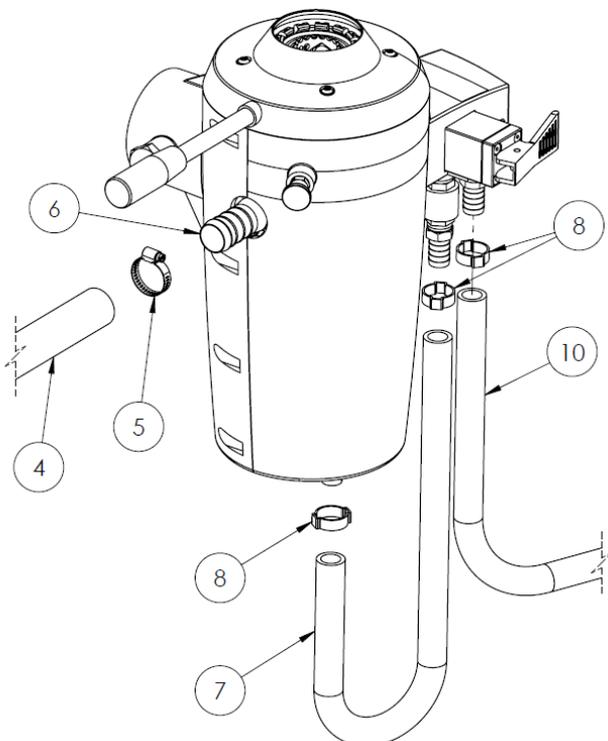
Füllen Sie einen 10-Liter-Behälter mit sauberem Wasser oder einer geeigneten Reinigungsflüssigkeit und setzen Sie eine saubere Easyconnect-Kappe fest auf (eine Kappe wird für diesen Zweck mitgeliefert).

Befestigen Sie den Behälter an der Cleanload Nexus, wie in Abschnitt 6.2 dieses Handbuchs beschrieben.

Lassen Sie den Inhalt vollständig aus dem Behälter ab und befolgen Sie das in Abschnitt 6.4 beschriebene Spülverfahren.

**HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass dieser Endspülvorgang mit SAUBEREM Wasser erfolgt. Andernfalls kann es zu einer Kontamination in der Cleanload Nexus und den Schläuchen und zu einer Beschädigung der Cleanload Nexus kommen.

### 7.2 Lagerung der Cleanload Nexus



Es wird empfohlen, die Cleanload Nexus vom Spritzgerät oder der Montageposition zu trennen und zu entfernen, wenn sie für eine gewisse Zeit nicht verwendet und eingelagert wird.

Vor dem Entfernen:

Stellen Sie sicher, dass die Cleanload Nexus gemäß den Anweisungen in Abschnitt 7.1 gereinigt wurde.

Trennen Sie den Saugschlauch (Ref. 4) und den Spülwasser-Zulaufschlauch (Ref. 7 und 10). Die Ohrklemmen (8), mit denen die Spülwasserschläuche befestigt sind, können mit einem Bolzenschneider entfernt werden.

**HINWEIS:** Zum Wiederanschießen der Spülschläuche sind neue Ohrklemmen (22-25 mm) erforderlich.

Um sie winterfest zu machen, lassen Sie einen Behälter Frostschutzmittel durch die Cleanload Nexus laufen. Fangen Sie überschüssiges Frostschutzmittel auf, das aus dem Auslassstutzen (Ref. 6) fließt, und lagern bzw. entsorgen Sie es vorschriftsgemäß.

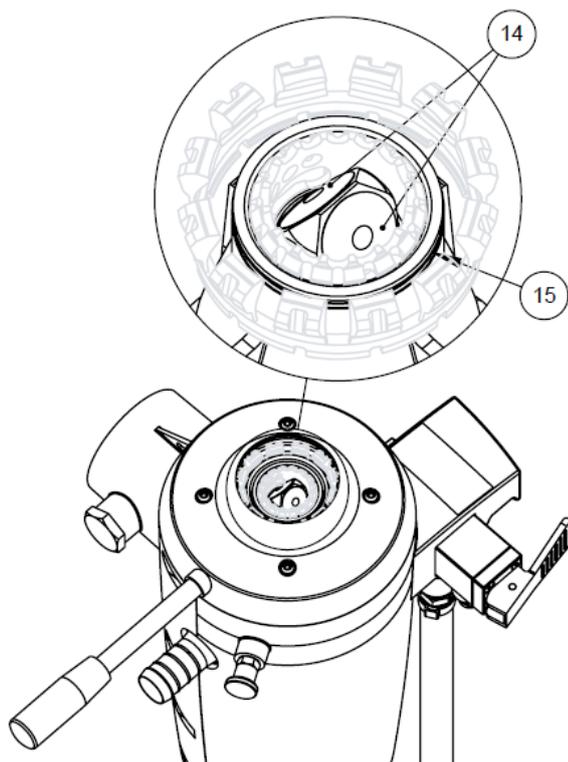
Lagerung der Cleanload Nexus:

- Stellen Sie sicher, dass sie sicher und für Kinder und Tiere unzugänglich gelagert wird.
- Lagern Sie sie immer unter frostfreien Bedingungen.

## 7.3 Wartung der Cleanload Nexus

ARTIKEL	Typ	SERVICE- UND INSPEKTIONSINTERVALL			
		Vor jedem Gebrauch	Nach Befüllen des Spritzgeräts	Jährlich	Vor der Lagerung
Die orangefarbenen Schirmventile oben an der Cleanload Nexus-Sonde sind angebracht und weisen keine sichtbaren Schäden auf (siehe 7.4 unten).	Inspektion	X	X		
Schläuche, Anschlüsse und Coupler sind nicht beschädigt oder undicht	Inspektion	X			
Die Absaugung ist angeschlossen und arbeitet mit vorgeschriebenem Unterdruck aus der Cleanload Nexus ab. Die Spülwasserversorgung ist angeschlossen und arbeitet mit dem vorgeschriebenen Druck.	Inspektion	X			
Die zu verwendenden Behälter sind werksseitig mit Easyconnect-Kappen ausgestattet und wurden nicht zuvor abgeschraubt oder anderweitig verändert.	Inspektion	X			
Der Befestigungspunkt der Cleanload Nexus ist fest am Spritzgerät oder Ständer montiert und weist keine erkennbaren Schäden oder Verschleiß auf.	Inspektion	X			
Der Bediengriff lässt sich leicht und geräusch- und vibrationslos bewegen.	Inspektion		X		
Einen 10-Liter-Behälter mit Easyconnect-Kappe anschließen, der mit sauberem Wasser oder einer geeigneten Reinigungsflüssigkeit gefüllt ist. Auf Lecks an der Cleanload Nexus achten und sicherstellen, dass das Umfüllen im Messbereich gleichmäßig und progressiv erfolgt (siehe Abschnitte 7.1 und 7.2 oben).	Wartung und Inspektion		X		X (mit Frostschutzmittel)
Auf sichtbare chemische Rückstände an der Cleanload Nexus-Oberseite, an Schläuchen, Verschraubungen und Coupler prüfen und bei Bedarf gemäß den in Abschnitt 7.1 beschriebenen Reinigungsverfahren entfernen.	Inspektion		X		
Die Cleanload Nexus-Abdeckung nach der Verwendung stets wieder anbringen.	Wiederanbringen		X		
Jährliche Wartung durch einen geschulten und qualifizierten Kundendiensttechniker. <b>▲Vorsicht</b> Dies ist wichtig, um einen guten Zustand der verbauten O-Ringe zu gewährleisten.	Service			X	

## 7.4 Inspektion und Austausch der Schirmventile



Die orangefarbenen Schirmventile (Ref. 14) vor jeder Verwendung überprüfen.

Sicherstellen, dass sie korrekt und bündig sitzen und dass keine Schäden, Verschmutzungen oder chemischen Rückstände sichtbar sind.

Sichtprüfung des oberen O-Rings (Ref. 15) durchführen, der die Easyconnect-Kappe gegen die Cleanload Nexus abdichtet. Er muss vorhanden und darf nicht beschädigt sein.

**▲Warnung** Diese Teile müssen an ihrem Platz und in gutem Zustand sein, bevor die Cleanload Nexus verwendet wird.

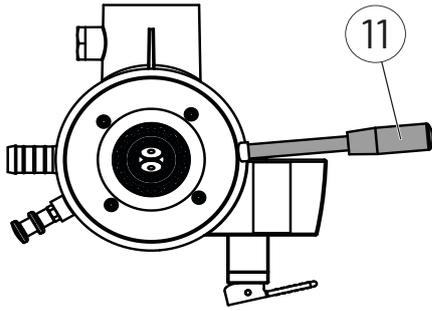
Schirmventile können während der Verwendung beschädigt werden oder verlorengehen. In diesem Fall müssen sie ausgetauscht werden.

Mit jeder neuen Cleanload Nexus werden 2 Ersatz-Schirmventile geliefert und sind auch paarweise als Ersatzteil erhältlich (Art.-Nr. PNRNEX-KITUMB).

**HINWEIS:** Wenn Schirmventile fehlen, sollten Sie prüfen, ob sie sich in der Saugleitung an den Rückschlagventilen oder an den tropffreien Couplern befinden, und sie entfernen.

Wenn Sie nicht wissen, warum die Schirmventile nicht mehr vorhanden sind, oder Hilfe beim Austausch benötigen, wenden Sie sich an den Cleanload Nexus-Kundendienst.

## Anweisungen zum Austausch der Schirmventile

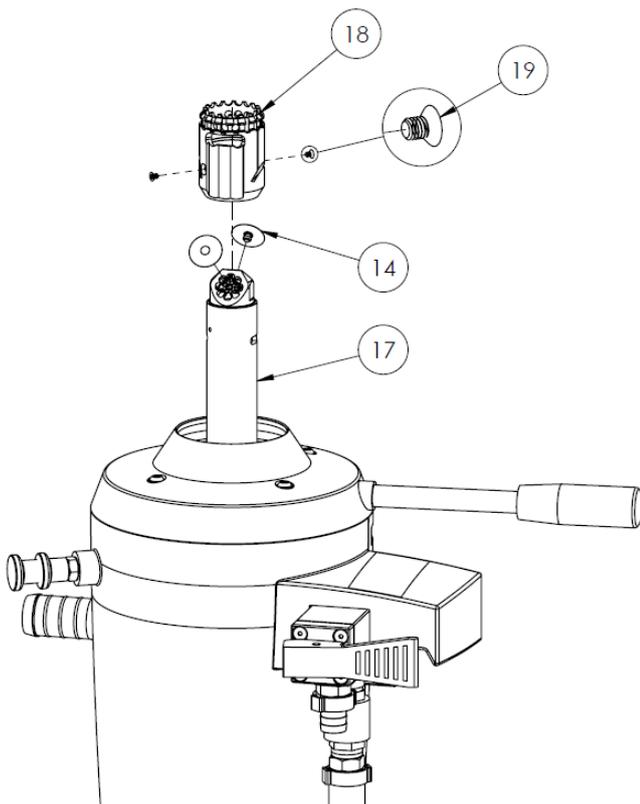


Dieser Vorgang kann durchgeführt werden, während die Cleanload Nexus montiert ist und der Saug- und Spülwasserschlauch am Spritzgerät angeschlossen sind.

**⚠️ Warnung** Achten Sie stets darauf, dass die Absaugung und Spülwasserversorgung während dieses Vorgangs nicht versehentlich bedient werden können.

Drehen Sie den Bediengriff (Ref. 11) ganz nach gegen den Uhrzeigersinn, wie in der Abbildung dargestellt.

Dadurch wird der Sondenkopf angehoben.

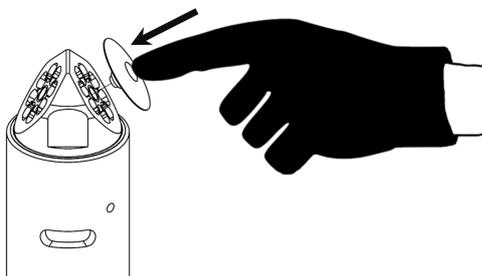


Entfernen Sie die 2 Schrauben (Ref. 19) mit einem T10-Torxschlüssel; halten Sie dabei den Sondenkopf (Ref. 18) an der Messvorrichtung (Ref. 17).

Entfernen Sie den Sondenkopf von der Sondeneinheit. Dadurch werden die beiden orangefarbenen Schirmventile sichtbar.

Ziehen Sie beide Schirmventile (Ref. 14) aus ihrer Halterung. Achten Sie darauf, dass Ihre Handschuhe sauber sind. Entsorgen Sie die gebrauchten Schirmventile.

Prüfen Sie die Ventilbefestigungen auf Verunreinigungen, Schmutz und chemische Rückstände, bevor Sie fortfahren.



Setzen Sie die Schirmventile mit den vorstehenden Halterungen in die entsprechende mittlere Bohrung jeder Ventilhalterung ein.

Legen Sie einen sauberen behandschuhten Finger mittig auf jedes Ventil und drücken Sie sie fest in Position.

Die Ventile müssen so eingesetzt werden, dass ihre Kanten bündig mit der Metalloberfläche abschließen. Wiederholen Sie den Vorgang im Zweifelsfall mit einem anderen Schirmventil.

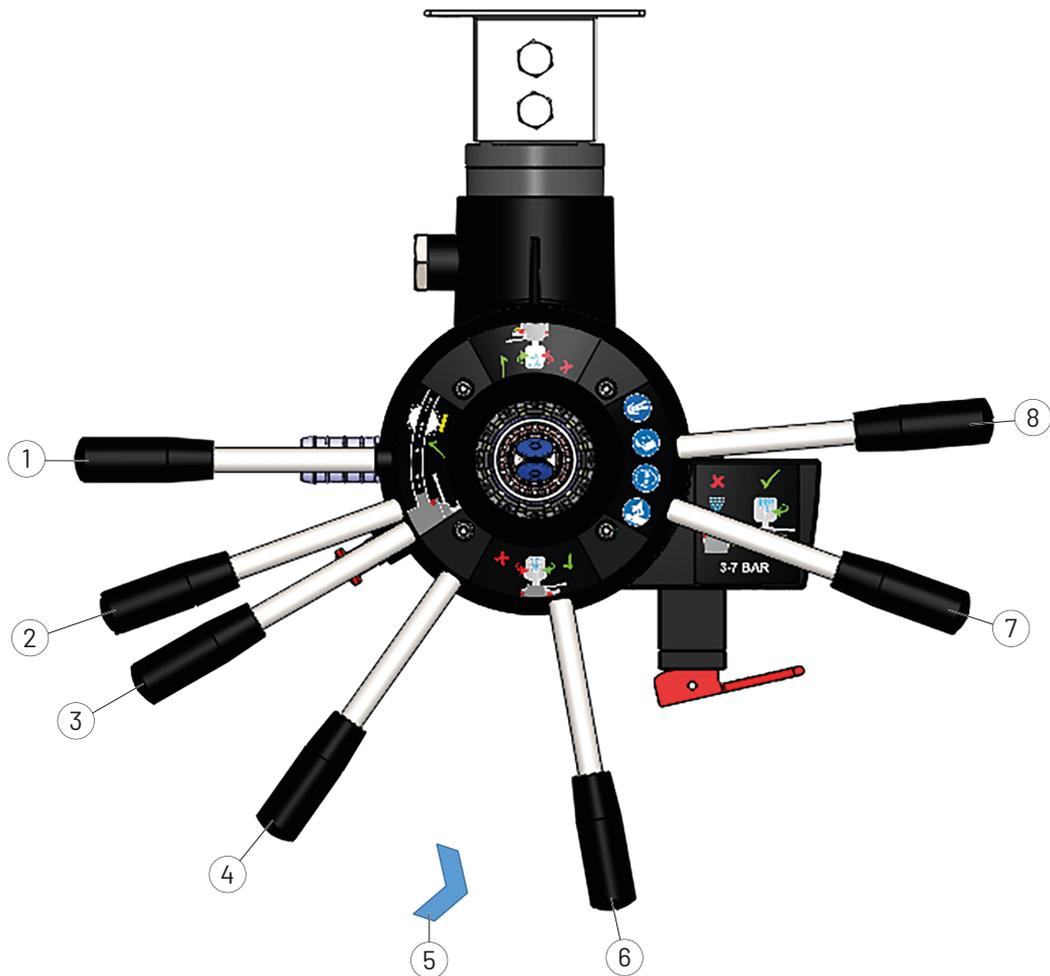
Setzen Sie den Sondenkopf (Ref. 18) wieder ein und schrauben Sie die 2 Torx-Schrauben (Ref. 19) fest. Es ist hilfreich, die Bohrungen am Sondenkopf an den Bohrungen der Sondeneinheit auszurichten, bevor dieses Teil wieder in seiner Position montiert wird.

**⚠️ Vorsicht** Ziehen Sie diese Schrauben nicht zu fest an.

Drehen Sie nach dem Festziehen der Schrauben den Griff zurück in die Startposition, um den Vorgang abzuschließen.

Wenn Sie Anliegen hinsichtlich eines effektiven Betriebs haben, eine Wartung, Ersatzteile oder Servicetipps benötigen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Kundendienst.

## 8. FUNKTIONEN DES BEDIENGRIFFS



1	 <b>0°</b> BEHÄLTER LOSE ABSAUGUNG GESCHLOSSEN	5	 SONDE IST MIT DEM STOPFEN IM DECKEL VERBUNDEN UND BEWEGT IHN NACH OBEN IN DEN BEHÄLTER ABSAUGUNG GESCHLOSSEN
2	 <b>25°</b> BEHÄLTER SICHER ABSAUGUNG GESCHLOSSEN	6	 <b>110°</b> DIE ABSAUGUNG ÖFFNET SICH VON HIER AUS NACH UND NACH
3	 <b>30°</b> KAPPENSPÜLUNG ABSAUGUNG GEÖFFNET	7	 <b>160°</b> ABSAUGUNG VOLLSTÄNDIG GEÖFFNET
4	 <b>50°</b> ABSAUGUNG GESCHLOSSEN	8	 <b>185°</b> BEHÄLTERSPÜLSTELLUNG ABSAUGUNG GEÖFFNET

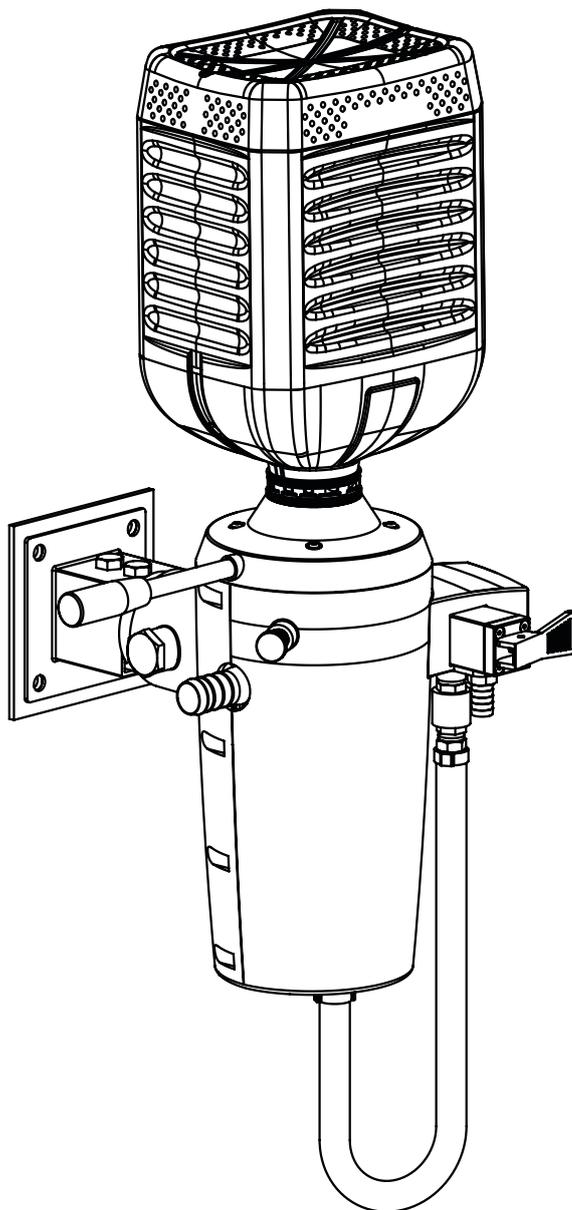
# 9. FEHLERBEHEBUNG

Nehmen Sie die Cleanload Nexus im Falle einer Fehlfunktion oder Störung sofort außer Betrieb und holen Sie Rat ein. Nachfolgend einige potenzielle Probleme sowie ihre möglichen Ursachen.

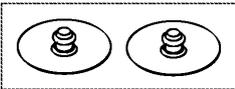
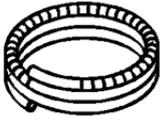
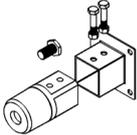
	<b>Allgemeine Funktion der Cleanload Nexus</b>		
	Langsame oder unvollständige Entleerung wegen geringer Saugleistung.	Führen sie einen Unterdruckmesser in die Leitung ein, um den Saugdruck zu prüfen. Prüfen Sie bei Bedarf die Spezifikation des Injektors (Venturi) des Spritzgeräts.  Achten Sie auf Blockierungen der Saugleitung oder Luftlecks im Saugschlauch oder an den Anschlüssen.	
	Schlechte Spülung des Behälters oder der Kappe.	Der Spüldruck muss mindestens 3,5 bar betragen.	
	<b>① Bediengriff</b>		
	Lässt sich schwer drehen.	Wenden Sie sich an einen Kundendiensttechniker.	
	Lässt sich überhaupt nicht drehen.	Prüfen, ob der Spülwasserhebel (6) eingerastet ist.  Prüfen Sie, ob chemische Rückstände vorhanden sind und die Reinigung korrekt erfolgt ist, oder wenden Sie sich an einen Kundendiensttechniker.	
	Macht ein Geräusch.	Wenden Sie sich an einen Kundendiensttechniker.	
	Der Durchfluss ist bei Teildosierung nur schwer zu kontrollieren.	Den Saugdruck des Spritzgeräts verringern, z. B. durch Anpassung der Pumpendrehzahl. Die optimale Saugkraft für die Dosierung ist -0,4 bar.	
	<b>② Auslassstutzen</b>		
	Leck am Stutzen.	Schlauchschelle festziehen.	
Schaumbildung in Saugleitung.	Auf Luftlecks prüfen.		
<b>③ Entriegelungsknopf</b>			
Blockiert den Bediengriff nicht.	Wenden Sie sich an einen Kundendiensttechniker.		
Bediengriff kann nicht gelöst werden.	Wenden Sie sich an einen Kundendiensttechniker.		
<b>④ Außengehäuse</b>			
Leck im Außengehäuse, sichtbar an der Basis.	Spülwasser, konstanter Fluss.	Störung am Spülwasserventil; prüfen, ob die vier Befestigungsschrauben (A) fest sitzen, oder wenden Sie sich an einen Kundendiensttechniker.	
	Spülwasserfluss unregelmäßig.	Der Rückfluss aus dem Saugschlauch gelangt möglicherweise ins Gehäuse. Sicherstellen, dass ein Rückschlagventil in der Saugleitung installiert ist.	
	Ist es chemisch?	Den Betrieb sofort einstellen und einen Kundendiensttechniker kontaktieren.	
<b>⑤ Spülwasserschläuche</b>			
Undicht.	Anschlüsse prüfen und festziehen.		
<b>⑥ Spülwasserhebel</b>			
Lässt sich nicht einschalten.	Prüfen Sie, ob sich der Bediengriff in einer der 2 Spülpositionen befindet, oder wenden Sie sich an einen Kundendiensttechniker.		
Lässt sich nicht ausschalten.	Wenden Sie sich an einen Kundendiensttechniker.		
<b>⑦ Coupler-Oberseite</b>			
Wenn kein Behälter angebracht ist, tritt am Probenkopf Flüssigkeit aus oder sammelt sich.	Konstant bei Spülwasserversorgung.	Störung am Spülwasserventil; prüfen, ob die vier Befestigungsschrauben (A) fest sitzen, oder wenden Sie sich an einen Kundendiensttechniker	
	Unregelmäßig, nur bei abgeschalteter Absaugung.	Der Rückfluss aus dem Saugschlauch gelangt möglicherweise ins Gehäuse. Sicherstellen, dass ein Rückschlagventil in der Saugleitung installiert ist.	
<b>⑧ easyconnect-Behälter</b>			
Nach der Messung eines Teilbehälters und beim Spülen der Kappenaußenseite tritt sichtbar Spülwasser in den Behälter ein.	Der Stopfen aus der easyconnect-Kappe hat sich gelöst und ist in den Behälter eingedrungen	Den Bediengriff in die geschlossene Stellung  bringen und EINEN der folgenden Schritte ausführen: Den Behälter vollständig entleeren, indem Sie den Bediengriff ganz nach rechts bewegen, und ihn dann wie gewohnt spülen. ODER um den verbleibenden Inhalt im Behälter zu belassen: Den Behälter an der Cleanload Nexus verriegelt lassen und die Cleanload Nexus gemeinsam mit dem Behälter umdrehen, um den Inhalt wieder in den Behälter zu bringen, damit dieser anschließend vorsichtig abgenommen werden kann.	

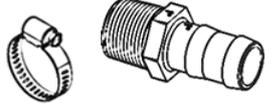
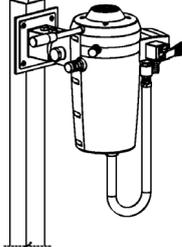
## 9.1 Fehleraufzeichnungsblatt

Verwenden Sie dieses Blatt, um alle auftretenden Fehler zu markieren und zu beschreiben und an Ihren Cleanload Nexus-Kundendienst zu senden.




# 10. ERSATZTEILLISTE

ERSATZTEILE SIND BEI PENTAIR ERHÄLTlich	
	Art.-Nr.: PNRNEX-KITUMBSP CTS-Schirmventilsatz (2 Ventile)
	Art.-Nr.: 2420-0047SP Bediengriff CTS
	Art.-Nr.: 2420-0046SP Spülventilhebel CTS
	Art.-Nr.: 2900-0111SP Dosierschlauch CTS (1 Zoll x 4 m).
	Art.-Nr.: 6030-0008SP Aufkleber für Dosierschlauch CTS.
	Art.-Nr.: 2900-0112SP Schlauch Spülwasserversorgung CTS (16 mm x 2,5 m).
	Art.-Nr.: 2420-0020SP Auslassstutzengehäuse CTS
	Art.-Nr.: PNRNEX-KITMNTSP CTS Montagesatz.
	Art.-Nr.: 2420-0034SP Obere Abdeckung CTS.
	Art.-Nr.: 2420-0054SP Schnur obere Abdeckung CTS.
	Art.-Nr.: PNRNEX-KITSER Service-Kit.

VOM HÄNDLER/OEM GELIEFERTE TEILE	
	1-Zoll-Rückschlagventil für Saugleitung.
	Tropffreier Anschluss für Saugschlauch (bei Montage nicht am Spritzgerät).
	Tropffreier Anschluss für Spülwasserzulaufschlauch (bei Montage nicht am Spritzgerät).
	Gewindestutzen und Schellen. Absaugschlauch für 1-Zoll-Stutzen. 17 mm für Spülwasserschlauch.
	T-Stücke zum Anschluss der Saug- und Spülleitungen an die Zulaufschläuche des Ansaugbehälters.
	Druckerhöhungspumpe für Spülwasser (bei Druck <3,5 bar).
	Ständer oder Halterung zur Montage nicht am Spritzgerät (falls erforderlich).
	Crimpzange zur Sicherung von Ohrklemmen.

# 11. GARANTIE

Für landwirtschaftliche Produkte von Hypro/SHURflo (nachfolgend „Hypro“ genannt) wird garantiert, dass sie bei normaler Verwendung für die unten aufgeführten Zeiträume frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Hierfür muss ein Kaufbeleg vorliegen.

- Pumpen und geschlossene Umfüllsysteme: ein (1) Jahr ab Kaufdatum.
- Zubehör: neunzig (90) Tage ab Kaufdatum.

Diese beschränkte Garantie gilt nicht für Produkte, die falsch installiert, falsch angewendet, beschädigt, verändert oder nicht mit Flüssigkeiten oder Komponenten anderer Hersteller kompatibel sind. Der Käufer muss Hypro innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Feststellung eines solchen Mangels innerhalb der Garantiefrist schriftlich über jeden angeblichen Mangel informieren, der unter die Garantie fällt (zusammen mit allen Einzelheiten, darunter Seriennummer, Gerätetyp und Kaufdatum). Hypro übernimmt keine Verantwortung oder Haftung bei Änderungen, nicht autorisierten Konstruktionsänderungen und/oder der Verwendung von Nicht-OEM-Ersatzteilen.

Die Verpflichtung von Hypro im Rahmen dieser beschränkten Garantie ist auf die Reparatur oder den Austausch des Produkts beschränkt. Alle Rücksendungen werden gemäß den Herstellerkriterien von Hypro getestet. Wenn sich herausstellt, dass das Produkt (gemäß den Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie) nicht defekt ist, trägt der Käufer die Versandkosten für die Rücksendung. Wenn das Produkt geprüft wird und festgestellt wird, dass es unter diese beschränkte Garantie fällt, übernimmt Pentair die Verpackungs- und Versandkosten für die Rücksendung. Hypro behält sich das Recht vor, die Art der Beförderung zu wählen.

Diese beschränkte Garantie tritt an die Stelle aller anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien, und keine andere Person ist berechtigt, im Namen von Hypro eine andere Garantie zu geben oder eine Verpflichtung oder Haftung zu übernehmen. Hypro haftet weder für Arbeitskosten, Schäden oder andere Kosten noch für indirekte, zufällige oder folgende Schäden jeglicher Art, die aufgrund der Verwendung oder des Verkaufs eines defekten Produkts entstehen.

## Rückgabeverfahren

Alle Produkte müssen von Chemikalien befreit werden (Ref. OSHA Abschnitt 1910.1200 [d][e][f][g][h]), und gefährliche Chemikalien sind als solche zu kennzeichnen, bevor sie für Service- oder Garantiezwecke an Hypro gesendet\* werden. Hypro behält sich das Recht vor, vom Rücksender ein Sicherheitsdatenblatt für alle Pumpen/Produkte anzufordern, die für erforderlich gehalten werden. Hypro behält sich das Recht vor, Produkte, die unbekannte Flüssigkeiten enthalten, „als Schrott zu entsorgen“. Hypro behält sich das Recht vor, dem Rücksender alle Kosten in Rechnung zu stellen, die für chemische Tests und die ordnungsgemäße Entsorgung von Komponenten mit unbekanntem Flüssigkeiten anfallen. Hypro fordert dies, um die Umwelt und das Personal vor den Gefahren des Umgangs mit unbekanntem Flüssigkeiten zu schützen. Bitte seien Sie darauf eingerichtet, Hypro alle Details des Problems zu nennen, einschließlich der Modellnummer, des Kaufdatums und der Angabe, von wem Sie das Produkt erworben haben. Hypro kann zur Veranschaulichung des Problems zusätzliche Informationen sowie eine Skizze anfordern. Wenden Sie sich an die entsprechende Hypro-Serviceabteilung, um eine RMA-Nummer (Return Merchandise Authorization Number, RMA#) zu erhalten. Rücksendungen müssen mit der RMA-Nummer versendet werden, die auf der Außenseite der Verpackung deutlich erkennbar sein muss. Hypro haftet nicht für Frachtschäden, die während des Transports entstehen. Bitte verpacken Sie alle Rücksendungen sorgfältig. Die Versandkosten für Produkte, die aus Garantiegründen zurückgeschickt werden, sind im Voraus vom Kunden zu bezahlen.

**USA/Kanada**

HYPRO/PENTAIR  
An: Service Department  
375 Fifth Avenue NW  
NW New Brighton, MN 55112, USA  
Service: 800-468-3428  
Technik: +1800-445-8360  
hypro.technical@pentair.com

**Pentair International SARL**

Avenue Sevelin 20, 1004 Lausanne  
Schweiz  
Cleanload Nexus Hotline:  
+44 1954 262333 UK  
+31 7720 57801 Niederlande  
euagorders@pentair.com

**Südamerika und  
Mittelamerika**

Pentair Water do Brasil LTDA  
Av. Marginal Norte da Via  
Anhanguera, 53.700  
Jundiaí/SP - Brasilien  
CEP 13206-245  
Tel.: 3378-5400  
vendas.pwdb@pentair.com

**Alle anderen Regionen  
HYPRO/PENTAIR**

An: Service Department  
375 Fifth Avenue NW  
NW New Brighton, MN 55112, USA  
Service: 800-468-3428  
Technik: +1800-445-8360  
hypro.technical@pentair.com

\* Spediteure, einschließlich U.S.P.S., Fluggesellschaften, UPS, Bodenfracht usw., verlangen eine spezifische Kennzeichnung jeglichen gefährlichen Materials. Nichteinhaltung kann erhebliche Geldstrafen und/oder Haftstrafen zur Folge haben. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Versandunternehmen nach genauen Vorgaben.